

ZITTAUER STADTANZEIGER

IN DIESER AUSGABE:

Kultur	1
Grußwort	3
Stadtratsbeschlüsse	3
Bekanntmachungen	5
Fraktionsbeiträge	8
Pressemitteilungen	9
Wirtschaft	11
Kultur & Sport	12
Informationsblatt	14

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Großes Fest am Dreiländerpunkt Tschechien, Deutschland und Polen
- Stadtrat beschließt INSEK
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024
- Schützen Sie aktiv Tiere und Gewässer!
- Der neue Audioguide für Zittau ist online
- Tag der Städtebauförderung 2024
- Macht mit beim Frühjahrsputz: Westpark & Weinau
- Neue Imagebroschüre der Stadt Zittau
- 140 Jahre Schlosserei Schlick Metallbau
- Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff



zittau.de

Kommt herbei, Musikanten, Handwerker und Händler. Es gibt etwas zu feiern!

Singendes, klingendes Zittau

Vor 200 Jahren nahm das Schleifermännchen seinen Platz in einem Zittauer Brunnen ein und verrichtet dort unermüdlich seinen Dienst. Welch Wohlklang in meinen Ohren, wenn in Zittau geschmiedet, gesägt, gehämmert, gebohrt, geprägt, gebacken, gekocht und gebraut wird. Und 400 Jahre ist es her, dass der Oybin samt den dazugehörigen Dörfern und Wäldern in den Besitz der Stadt Zittau gelangte. Oh, wie wunderschön klingt das liebeliche Vogelgezwitscher.

Ein Komponist ward vor 445 Jahren in Zittau geboren, Melchior Franck sein Name. Noch heute wird von Chören „Kommt Ihr G'spielen“ von Quito bis Zittau gesungen. Die Chöre singen das freilich auch zum Spectaculum in den Kirchen, also singt auch mit, als unsere Gäste.

Grauensvoll war hingegen der Hussitenkrieg, der vor 600 Jahren bei uns wütete. Der Klang der Hieb Waffen hingegen bereitet mir keine Freude.

Doch lasst uns mit wonnevolleren Dingen beschäftigen: mit Kindergesang und Werkzeugklang, mit Frauenlachen und Männersachen, mit Zwitschern der Meisen und Verputzen der Speisen.

Zum Finale mit Musik, Licht und Feuerwerk sind alle herzlich um 23.00 Uhr auf den Marktplatz geladen.

Das Collegium Spectaculum wünscht Ihnen ein klingvolles Spectaculum!

Historische Kleidung der Gäste trägt wesentlich zum Flair dieser besonderen Veranstaltung bei und ist ausdrücklich erwünscht.

Singendes, klingendes Zittau
SPECTACULUM CITAVIAE XXIV

Kinderprogramm ab 17:00 Uhr

8.5.2024
19:00 Markt

Zittau
zittau.de
3mag.eu

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
STADTWERKE ZITTAU

Programm

Markt – Rathausbalkon

19.00 Uhr

Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker und die Stadtschreier Ingo Putz, Torsten Mengel und Jochen Kaminsky
Trompetenklänge vom Musikzug Eichgraben

Vor dem Rathaus

19.15 Uhr

„Singendes, klingendes Zittau“ – Auszug aller Mitwirkenden
Moderation: Jochen Kaminsky
ca. 19.45 Uhr
„Über die Berge weit“ –

Alphornklänge des Oberlausitzer Alphorntrios unter Leitung von Rüdiger Herrmann

20.15 Uhr

Orientalischer Tanz mit Anett Friedrich & der SCHKOLA Hartau

Bühne Markt Rolandbrunnen

21.30 Uhr

Frecher Folk aus aller Welt mit „Zerrwanst & Co“

Rathausinnenhof

ab 19.45 Uhr

Burschen- und Volkslieder von der Gruppe „Fauler Lenz“ sowie Kulinarisches vom TRAUM-PALAST e.V.

Rathauskeller

20.00/21.00 Uhr

Theaterstück von Schülern des Christian-Weise Gymnasiums

**Rathaus gegenüber
Johannis-Apotheke**

20.00/21.00/21.50 Uhr

Der Klang der Magie von Ralph Kunze

21.30 Uhr

Contemporary dance mit Feuer von der Tanzgruppe „Patašpička“ aus Jablonné v Podještědí

Markt

ab 19.45 Uhr

Schauvorführung Flegeldrusch aus Markersdorf

ab 17.00 Uhr

Bogenschießen mit dem Ostsächsischen Sportverein Zittau e.V.

Kreismusikschule Dreiländereck

17.00-18.30 Uhr

cantare&sonare – Historischer Spielplatz mit Alphörnern und Kuhglocken, den Kinder- und Jugendchören der Projekte „Stadt-Land-Lied“ und „Stimme: an!“ sowie einer Delegation von Zittauer Chören, dem Streichquartett der KMS Dreiländereck und den tschechischen Musik- und Tanzgruppen Lusatia consort und Patašpička.

Johanniskirche

20.00 Uhr

Klangvolles vom Collegium musicum: Kurzweilige Orchesterstücke von der Renaissance bis zum 20. Jh. unter Leitung von Kantor Johannes Dette

21.00 Uhr

Zauberhafte Flötenklänge vom „Flauto Collegium“ und Gesang vom Trio Meraki aus Frydlant (CZ) unter Leitung von Lenka Špringlová
22.00 Uhr
Orgelführung auf der Empore mit Kantor Johannes Dette

Bühne Johannisplatz

20.15 Uhr

Gaudi und Spektakel im mittelalterlichen Gewande von den „Gebrüder Nonsens“

21.00 Uhr

Gesang und Klänge der Blockflöten, Kniefidel sowie Schalmel vom Duett „Rocal Fuza“ – Radoslaw und Ryszard Dembinski

22.00 Uhr

Gaudi und Spektakel im mittelalterlichen Gewande von den „Gebrüder Nonsens“

Johannisplatz

ab 19.45 Uhr

Mittelalterliches Markttreiben unter anderem mit dem historischen Kinderkarussell und Armbrustschießen von Julius Travník sowie verschiedenen Handwerkern

Klosterplatz

ab 17.30 Uhr

Historisches Kinderfest des vbff in ost-sachsen e.V.: Glücksrad für Groß und Klein
Türschilder zum Selbergestalten
Anfertigen von Wunschgläsern
Gestalte deinen Glückstaler
Kinderschminken

Speis- und Trankmeile mit vielen Leckereien

ab 17.00 Uhr

Spieleparkour mit historischen Spielen vom Gerhart-Hauptmann-Theater

ab 17.00 Uhr

Workshops „historisches Fechten mit Schwert und Schild“ nach Mönch Liutger

Teilnahme ab 5 Jahre, Dauer ca. 20 Minuten

ab 19.45 Uhr

Präsentation der Greifvögel und Falknerei von der Greifvogelwarte Oberlausitz, Fam. Siegert

Bühnenprogramm Hillersche Villa

17.00 Uhr

Einstiegsworte von Geschäftsführerin Barbara Bock

ab 17.00 Uhr

Informations- und Kreativstände: Mehr- generationsstand, Alphabetisierungsstand, Mitmachstand – mittelalterliches Basteln, Jonglier-Workshop Märchenhaft verzaubert: Schminken für Kinder und Erwachsene

17.10 Uhr

Kinderballett mit Johana Rajnová

17.20 Uhr

Kinderballett mit Sabine Stiebler

18.00 Uhr

Hip-Hop von den Tanzperl´n

19.45 Uhr

Konzert der mittelalterlichen Band TRIFIKUS

21.00 Uhr

Auftritt der Trommlergruppe Balumuna

21.30 Uhr

Konzert der Gruppe Kilobobu Orchestra

Klosterkirche

20.00 Uhr

Konzert des Zittauer Gospelchores

20.45 Uhr

Liedergut unserer Heimat von gestern und heute - Konzert des Bäckerchors Zittau-Oberseifersdorf e.V.

21.45 Uhr

„An guten Tagen“ – Chormusik und Schauspiel mit Schülern des misch-künstlerischen Profils des Christian-Weise-Gymnasiums unter Leitung von Felix Weickelt

Klosterhof

20.00/21.00/22.00 Uhr

Das Gerhart-Hauptmann-Theater präsentiert: Ausschnitte aus „Figaro im Hamsterrad“ – Ein heiteres Spiel um die Themen Geopolitik und Arbeitswelt. Aufführungen in der Oberlausitz und Neapel.

20.30 Uhr

Gar artig und mauschellig Spielleut - Musik für Weinbeißer, Fatzvägel und glatte Metzen von der Mittelaltergruppe

„Gaukelfuhr“

21.30 Uhr

„Citavias Evergreens“

von Jugendchor Citavia

Bühne Obere Neustadt

20.00 Uhr

Buntes Programm mit Akrobatik, Balance, Einrad, Jonglage und mehr vom Kinder- und Jugendzirkus Applaudino

20.45 Uhr

Tanzauftritt 1stRevoluZion und LittleExploZion

21.00 Uhr

Line Dancer vom SFZ Zittau

Was gibt es sonst noch zu erleben

- Stelzenlauf und Feuerspiel der ZauberhaftenKathi
- Tänzerisches von der Pop-Gruppe Neugersdorf e.V.
- Landknecht Ole in Aktion
- Straßenzauberei vom Duo Famos
- Straßenmusik von der Mittelaltergruppe „Gaukelfuhr“
- Feuer und Flamme mit Dhyana Feuertanz
- Die CölestinerMönche des „Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.“
- „Balumuna“ – Trommlergruppe von der Hillerschen Villa
- Tanzgruppe „VILLANELLA“

Das mittelalterliche Spectaculum wird vorbereitet von dem Collegium:

- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zittau
- Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau
- Hillersche Villa gGmbH
- Kreismusikschule Dreiländereck
- Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
- Städtische Museen Zittau
- Stadtverwaltung Zittau
- TUZZ e.V.
- vbff in ost-sachsen e.V.
- Vertreter der Zittauer Gaststätten
- Deutsches Rotes Kreuz

21.30 Uhr

Feuershow vom Kinder- und Jugendzirkus

Applaudino

22.00 Uhr

LED – und Feuershow ZauberhafteKathi

Kirche zum Heiligen Kreuz

20.00 Uhr

Harfenspiel und Gesang von Katja Weigel

20.45 Uhr

„Hohes Blech“ – Trompetenklänge der Zittauer Stadtpfeifer unter Leitung von Felix Weickelt

21.45 Uhr

Interpretation historischer Musik von Aliquis

Frauenstraße – Parkanlage

am Fastentuch

17.30-19.30 Uhr

Ponyreiten mit dem Hainewalder Ponyhof

Frauenstraße 7 – Innenhof

20.00-22.00 Uhr

Singendes, klingendes Zittau im Innenhof mit Wolfgang Kießlich

Rathausplatz

ab 19.45 Uhr

DEM CARNIES fantastisches Wanderspektakel

ROCCO the Great. Hundedressur

20.15 Uhr

RITALINO circus-show

20.45 Uhr

de la LOONA electric-voice-experience

ab 19.45 Uhr

Gelage am Feuer mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

Fleischbänke

ab 17.00 Uhr

Buntes Treiben in den Fleischbänken vom TuZZ e.V. lädt zum Verweilen ein.

Markt

23.00 Uhr

Klingendes Finale des XXIV. Spectaculum Citaviae mit Musik, Licht und Feuerwerk von ARTKONTOR

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist ab 22.30 Uhr bis nach dem Feuerwerk (ca. 23.15 Uhr) kein Zugang über den Rathausplatz, die Reichenbergerstraße, Böhmisches Straße, Frauenstraße, Brüderstraße und Johannisstraße zum Markt möglich.

Ab 18.30 Uhr ist für Speis und Trank in Hülle und Fülle gesorgt!

Änderungen vorbehalten!

Organisatorische Hinweise

Organisationsbüro

Rathaus Zittau, Markt 1
Telefon: 03583 752 203

Toiletten

Zusätzliche Toiletten befinden sich auf dem Rathausplatz, Klosterplatz sowie auf dem Johannisplatz. Ein behindertengerechtes WC befindet sich im Rathaus.

Wickeltisch

Ein Wickeltisch befindet sich im Rathaus.

Erste Hilfe

Das DRK steht auf dem Marktplatz und ist über das Organisationsbüro zu erreichen.

Parkmöglichkeiten

Besucher nutzen bitte die Parkflächen außerhalb des Ringes.

Dem Gedeihen des Spectaculum Citaviae förderlich ist die freundliche Unterstützung durch:



Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



kurz vor Ostern hat uns noch eine schöne und hart erarbeitete Nachricht erreicht: Unser Haushalt, so wie wir ihn mit dem Stadtrat verhandelt und beschlossen haben, ist durch die Rechtsaufsicht des Landkreises genehmigt worden, ohne dass uns weitere Auflagen erteilt wurden. Das liegt vor allem daran, dass wir uns streng diszipliniert haben und in unserem Haushaltsplan fast ausschließlich Investitionen und Projekte stehen, von denen wir ausgehen können, dass wir sie in 2024 und fortfolgend umsetzen können und daran, dass wir das so genannte Haushaltsstrukturkonzept konsequent umsetzen und dabei auch unpopuläre Entscheidungen nicht gescheut haben. Aber wie soll das mit dem Sparen sonst gehen? Wir müssen uns auf das Wichtigste konzentrieren und selbst dort genau hinschauen, was wirklich möglich ist. D.h. also, dass wir zwar froh sind, handlungsfähig zu sein, aber gleichzeitig nicht all die Dinge tun können, die wirklich gut für unsere Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner wären, oder eben die, die erwünscht sind. Dennoch freue ich mich, dass wir dieses Jahr sowohl ein Spectaculum als auch ein Stadtfest feiern und das zusätzlich noch am 27. April ein großes Fest am Dreiländereck anlässlich des 20. Jubiläums des EU-Beitritts unserer Nachbarn stattfindet.

Stadt und Region im Stadtrat oder Kreistag mitgestalten

Gleichzeitig sind in der Stadtverwaltung nicht wenige Menschen damit beschäftigt, die in diesem Jahr stattfindenden Wahlen vorzubereiten. Ich bin selbst sehr gespannt, wie viele Zittauerinnen und Zittauer sich der Verantwortung stellen möchten, unsere Stadt im Stadtrat mitzugestalten oder unsere Region im Kreistag zu vertreten. Es wäre wirklich sehr von Vorteil, wenn der in Kürze beginnende Wahlkampf im guten Stil und Miteinander stattfindet, um keine neuen unnötigen Gräben in unserer Stadt aufzureißen.

Gerade das Miteinander am Dreiländereck und in der Dreiländerregion zeigt, dass es wichtig bleibt, trotz Meinungsverschiedenheiten und manchmal sogar gegensätzlichen Vorhaben vernünftig miteinander umzugehen. Deshalb habe ich auch unseren polnischen Nachbarn deutlich gemacht, dass unser Vorgehen we-

gen der mangelhaften Umweltverträglichkeitsprüfung für die Bergbaulizenz in Turów sich nicht gegen den Tagebau selbst oder gar das Kraftwerk richtet, sondern eine Absicherung bedeutet, die unsere Stadt benötigt, falls Schäden auftreten. Kaum jemand wird privat in der Lage sein, zivilrechtlich entsprechende Ersatzforderungen gegen ein nationales Unternehmen geltend zu machen. So etwas muss abgesichert bleiben, damit nicht einzelne in so einen schwerwiegenden Rechtsstreit gehen müssen. Aus diesem Grund werden wir weiterhin an der Sache dranbleiben, und warten gerade sehr gespannt auf die schriftliche Begründung des aktuellen Urteils des Verwaltungsgerichts in Warschau.

InSEK für die weitere Entwicklung unserer Stadt

In der jüngsten Stadtratssitzung haben wir einstimmig das integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSEK) verabschiedet, das in weiten Teilen gemeinsam mit engagierten Menschen aus unserer Stadt zusammen erarbeitet wurde. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und besonders an das Team der Stadtentwicklungsgesellschaft, die federführend die Arbeit koordiniert und selbst geleistet haben. Das InSEK bildet die Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Stadt in all ihren Themen, und deshalb ist es auch ein wichtiges Instrument, um gegenüber Ministerien und anderen Fördergeldgebern gut begründen zu können, warum diese oder jene Maßnahme genau die richtige in Zittau ist. Selbstverständlich haben wir auch all die Aspekte eingebracht, die unsere Stadt unter dem Begriff und Projekt „Green Zitty“ prägen sollen. Dafür versuchen wir gerade, Mittel zu generieren, um viel mehr noch mit Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner dieser schönen Stadt, an gemeinsamen Ideen zu arbeiten. Denn das wollen wir doch alle: Eine zukunftsfähige moderne Stadt mit Traditionen, in der wir gerne leben und andere nicht lange überlegen müssen, ob sie wegen Arbeit oder Studium nicht gleich zu uns ziehen sollten. Deshalb freue ich mich auch, dass es gelungen ist, gleichzeitig mit der Stadt Görlitz und einstimmig, den Beschluss zu fassen, uns sobald als möglich wieder als Hochschulstadt, auch nach außen – auf den gelben Ortseingangsschildern – zu bezeichnen.

Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 07.03.2024

Beschluss: 900/2024

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme: Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage.

Beschluss: 769/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Verlängerung der Bauverpflichtung auf dem Grundstück an der Max-Müller-Straße, Flurstück-Nr. 715/2 der Gem. Zittau, bis zum 30.06.2025 zu.

Beschluss: 908/2024

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Erwerb der Flurstücke Nr. 407/11 (957 m²), 407/12 (1.576 m²) und 442 (18.490 m²) der Gemarkung Schlegel mit einer Gesamtgröße von 21.023 m² zu einem Entgelt in Höhe von 21.023 Euro (1 EUR/m²) im Rahmen einer entgeltlichen Zuordnungsvereinbarung mit Mehrerlösklausel und Zweckbindungsfrist zuzustimmen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ortschaftsrates Schlegel.

Beschluss: 907/2024

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, vorbehaltlich der noch erforderlichen Zustimmungen des Sozialausschusses und des Ortschaftsrates Wittgendorf, den Mietvertrag mit dem Wittgendorfer Jugendclub WC e.V. in der „Alten Schule“, Hauptstraße 98 im OT Wittgendorf ab dem 01.01.2024 unbefristet fortzusetzen und den Nutzer von der Zahlung der monatlichen Miete in Höhe von 60,25 € zu befreien. Die Mietbefreiung ist vorerst bis zum 31.12.2026 befristet.

Technischer und Vergabeausschuss am 14.03.2024

Beschluss: 904/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Außenhautsanierung des Gebäudes Franz-Könitzer-Straße 37 in Form eines pauschalen Zuschusses in der Höhe von 17.500,00 €, jedoch max. in Höhe von 25 % der entstandenen Ausgaben der Außenhautsanierung nach Beendigung der Maßnahme.

Beschluss: 906/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ausbau der K 8632 in Dittelsdorf - Dorfstraße zwischen Haus-Nr. 12 und Haus-Nr. 16 - Anteil Stadt, und stimmt der Unterzeichnung der Vereinbarung Nr. 02/23/1400-01-02 mit dem Landkreis Görlitz zu.

Beschluss: 914/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Dienstleistungen: „Planungsleistungen für den Neubau eines Skateparks (Freianlage) im Westpark in Zittau“ an die Firma POPULÄR Handcrafted Skateparks, Ostendstraße 82e, 90482 Nürnberg zu vergeben.

Beschluss: 912/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Jahr 2024, Los 2 – Haltestellen „Althartau“, „Karl-Liebknecht-Straße“, „Kirche“ und Nachrüstungen von fünf Haltestellen an die Firma OSTEG-Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 482.734,48 € zu vergeben.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Technischer und Vergabeausschuss

Do., 18.04.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Do., 11.04.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sozialausschuss

Mo., 15.04.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates

Do., 25.04.24, 17 Uhr

Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstückbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse

wird in den Aushängkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss Nr. 918/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, konkrete Entwicklungsstrategien auszuarbeiten, welche in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Olbersdorf zur Umsetzung festgelegt werden. In die Erarbeitung sind die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung einzubeziehen.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, die zur Umsetzung notwendigen Schritte einzuleiten.

Olbersdorf, 16.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 917/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau weist den Oberbürgermeister der Stadt Zittau an, in der Gesellschafterversammlung der SBG folgende Personen als Vertreter der Stadt Zittau in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Zittau GmbH zu entsenden.

Aufsichtsratsmitglied der SWZ

1. Herr Thomas Zenker
2. Herr Prof. Dr. Thomas Kurze
3. Herr Jörg Domsgen
4. Herr Andreas Mannschott
5. Frau Martina Schröter
6. Frau Susanne Kapron

Zittau, 21.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 913/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSEK) in der Fassung Februar 2024 als Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) 2008/2011.

Das InSEK definiert die langfristigen Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte für das gesamte Stadtgebiet inkl. Ortsteile für einen Zeithorizont von ca. zehn Jahren.

Zittau, 21.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 903/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Amalienstraße 13/15 in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbeitragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 750.000,00 €.

Zittau, 21.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 909/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ausbau der S 132 – Südstraße in Zittau zwischen der Kreuzung Sachsenstraße/Ziegelstraße und dem Bauwerk 5 (Brücke über die Mandau) und stimmt der Unterzeichnung der Vereinbarung L 0037/24.00 mit dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan der Stadt Zittau einzustellen.

Zittau, 21.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 911/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Jahr 2024, Los 1 – Haltestellen „Leipziger Straße“, „Kreiskrankenhaus“, „Kämmelstraße“, „Tierpark“ und „Hochwald-/Kantstraße“ an die Firma OSTEG-Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 826.403,12 € zu vergeben.

Zittau, 21.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 916/2024

Der Stadtrat bekennt sich dazu, künftig den Titel „Hochschulstadt“ auf den Ortseingangsschildern (VZ 310, Ortstafel Vorderseite) der Großen Kreisstadt Zittau zu führen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Antrag auf Verleihung des Titels „Hochschulstadt“ an das Sächsische Staatsministerium des Innern zu richten.

Zittau, 21.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Brücke Wehrweg über die Mandau bis Mitte 2024
- Max-Müller-Straße I bis 31.10.2024

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Drausendorf I bis 23.04.2024
- Dorfstraße OT Dittelsdorf I bis 31.05.2024

Weitere Informationen finden Sie auf zittau.de

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro,

Markt 1 und unter

zittau.de

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.01.2024 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für den Haushalt 2024 einschließlich Finanzplanung beschlossen.

Das Landratsamt Görlitz – Rechts- und Kommunalamt – hat mit Bescheid vom 14.03.2024 die Haushaltsgenehmigung mit Kreditaufnahme erteilt.

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zittau für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.01.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	63.224.115 Euro
• Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	67.833.316 Euro
• Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-4.609.201 Euro
• Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	605.500 Euro
• Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	125.000 Euro
• Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	480.500 Euro
• Gesamtergebnis auf	-4.128.701 Euro
• Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
• Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
• Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.645.479 Euro
• Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
• veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-2.483.222 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	60.302.035 Euro
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	62.229.421 Euro
• Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.927.386 Euro
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.835.080 Euro
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.358.985 Euro
• Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.523.905 Euro
• Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-8.451.291 Euro
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.000.000 Euro
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.365.075 Euro
• Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.634.925 Euro
• Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-816.366 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 11.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	380 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	520 Prozent
Gewerbsteuer auf	420 Prozent

§ 6 Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Zittau, 19.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister (Siegel)

Der Haushaltsplan wird gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO ab 15.04.2024 bis einschließlich 22.04.2024 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann im Amt für Finanzwesen, Rathaus, Markt 1, Zimmer 313 in der Zeit von:

Montag/Mittwoch/Donnerstag
09.00-12.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr
Dienstag
09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Freitag
09.00-12.00 Uhr

sowie online auf der Website der Stadtverwaltung Zittau niedergelegt.

Zittau, den 19.03.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister (Siegel)

Öffentliche Bekanntmachungen der Genehmigungsentscheidung nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung:

Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Sicherung Industriebau Küsters Maschinenfabrik/Robur-Werke: Dacherneuerung - Tragwerk und Eindeckung, Restaurierung Fenster, Nutzung als Lagerhalle auf dem Grundstück 02763 Zittau, Gerhart-Hauptmann-Straße 15“

Das beantragte Bauvorhaben beinhaltet Änderungen und Instandsetzung des eingeschossigen Betriebsgebäudes: Dacherneuerung - Tragwerk und Eindeckung, Reduzierung der Oberlichter, Restaurierung und Austausch von Fenstern, Einbau einer Brandwand zur Unterteilung des Gebäudes in Brandabschnitte, Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der straßenabgewandten Dachseite Nutzung des Gebäudes als Lagerhalle des Antragstellers.

Der Bauantrag für das Vorhaben wurde am 04.10.2023 gestellt und das Baugenehmigungsverfahren für Sonderbauten nach § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durchgeführt.

Mit Bescheid der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Großen Kreisstadt Zittau vom 15.03.2024 unter Aktenzeichen 23/192/BA wurde für das o.g. Bauvorhaben auf den Grundstücken Flurstück-Nr. 2018/10 Gemarkung Zittau, Gerhart-Hauptmann-Straße 15 in 02763 Zittau die Baugenehmigung nach § 72 SächsBO mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

1. Für das Bauvorhaben wird unbeschadet privater Rechte Dritter und bei Beachtung bzw. unter Vorbehalt nachfolgend aufgeführter Auflagen gemäß § 72 der Sächsischen Bauordnung die

Baugenehmigung erteilt, die auch für und gegen den Rechtsnachfolger des Bauherrn gilt.

Die Prüfung erfolgte im Genehmigungsverfahren gemäß § 64 der Sächsischen Bauordnung.

2. Bestandteile dieser Genehmigung sind die mit Genehmigungs- bzw. Prüfvermerk versehenen Bauvorlagen. Bitte lesen Sie diesen Bescheid sorgfältig.
3. Der Abweichung nach § 67 SächsBO von Anforderungen des § 30 Absatz 2 Nr. 2 SächsBO hinsichtlich der Überschreitung von 40 m bei der Unterteilung von ausgedehnten Gebäuden in Brandabschnitte durch innere Brandwände wird stattgegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Genehmigung Nebenbestimmungen (Auflagen) und Hinweise enthält.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung in der aktuellen Fassung). Dieser ist bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1 in 02763 Zittau, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Die Rechtsbehelfs-

frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, eingelegt wird.

Hinweise:

Die öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung der Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3 SächsBO.

Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die Baugenehmigung und dazugehörige Bauvorlagen können bei der Stadtverwaltung Zittau, Technisches Rathaus, Untere Bauaufsichtsbehörde, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau, innerhalb **eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten im Raum 216 möglich. Eine vorherige Terminabstimmung über bauaufsicht@zittau.de ist erforderlich.**

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

Zittau, den 18.03.2024
Ina Kaminsky
Untere Bauaufsichtsbehörde

Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung eines mehrgeschossigen Betriebsgebäudes als Erweiterung zum bestehenden Gebäudekomplex auf dem Grundstück 02763 Zittau, Görlitzer Straße 49“

Das beantragte Bauvorhaben beinhaltet die Errichtung eines mehrgeschossigen Betriebsgebäudes als Erweiterung des bestehenden Gebäudekomplexes der Firma Glaubitz GmbH & Co. KG in 02763 Zittau, Görlitzer Straße 49.

Von der Komturstraße aus wird eine 5,10 m breite Zufahrt errichtet und befestigt. Für das Bauvorhaben entsteht ein Parkplatz mit 51 Pkw-Stellplätzen auf dem Flurstück 1767/5 Gemarkung Zittau, die Zufahrt zu dem Parkplatz erfolgt über Flurstück Nr. 1766/2 Gemarkung Zittau (Zufahrt NORMA-Parkplatz). Hierfür liegt die öffentlich-rechtliche Sicherung vor.

Der Bauantrag für das Vorhaben wurde am 29. Juni 2023 gestellt und das Baugenehmigungsverfahren für Sonderbauten nach § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durchgeführt.

Mit Bescheid der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Großen Kreisstadt Zittau vom 11.03.2024 unter Aktenzeichen 23/131/BA wurde für das o.g. Bauvorhaben auf den Grundstücken Flurstück-Nr. 1771/1, 1772/1, 1767/3 und 1767/5, Gemarkung Zittau, Görlitzer Straße 49 in 02763 Zittau die Baugenehmigung nach § 72 SächsBO mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

1. Auf Antrag wird Ihnen nach § 72 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO i.d.F. vom 11.05.2016) unbeschadet privater Rechte Dritter die Baugenehmigung für o.g. Bauvorhaben nach § 64 SächsBO erteilt.
2. Mit der Ausführung des Bauvorhabens darf begonnen werden, wenn die Auflagen und Bedingungen zum Baubeginn erfüllt sind und der Bauaufsichtsbehörde mit der Baubeginnsanzeige nachgewiesen wurden.

3. Bestandteil dieser Genehmigung sind die mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie die nachstehenden bzw. als Anlage beigefügten Bedingungen, Auflagen und Hinweise. Bitte lesen Sie den Bescheid sorgfältig. In den Bauvorlagen grün eingetragene Prüfvermerke sind Bestandteil dieser Baugenehmigung.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße“ in Zittau. Das Bauvorhaben entspricht unter Beachtung der Auflagen Nr. 1.8., 1.9., 1.11. den Festsetzungen der Satzung Nr. XLV.

Wir weisen darauf hin, dass die Genehmigung Nebenbestimmungen (Auflagen) und Hinweise enthält.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung in der aktuellen Fassung). Dieser ist bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1 in 02763 Zittau,

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Die Rechtsbehelfsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, eingelegt wird.

Hinweise:

Die öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung der Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3 SächsBO.

Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die Baugenehmigung und dazugehörige Bauvorlagen können bei der Stadtverwaltung Zittau, Technisches Rathaus, Untere Bauaufsichtsbehörde, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau, innerhalb **eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten im Raum 216 möglich. Eine vorherige Terminabstimmung über bauaufsicht@zittau.de ist erforderlich.**

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

Zittau, den 14.03.2024
Ina Kaminsky
Untere Bauaufsichtsbehörde



Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung - Bereich Vermessung
Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau

Ankündigung von Arbeiten an der Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren, ab März 2024 werden durch Mitarbeiter des Landesvermessungsamtes der Tschechischen Republik Arbeiten in den Grenzabschnitten I (zwischen Zittau und Kurort Jonsdorf) und II (zwischen Waltersdorf und Seiffhennersdorf) an der gemeinsamen Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis November 2024 andauern.

Dabei werden die Staatsgrenze von sichtbehinderndem Bewuchs freigehalten, die Lage der Grenzzeichen überprüft und ihr Anstrich erneuert sowie Mängel an der Vermarkung beseitigt.

Die rechtlichen Grundlagen bilden das Gesetz zu dem Vertrag vom 3. November 1994 zwischen der Bundesrepublik

Schützen Sie aktiv Tiere und Gewässer!

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, seit Kurzem wurden am Weinauteich zwei Schilder angebracht, welche auf das Verbot von Enten füttern hinweisen. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang aufklären, warum das Füttern schlecht für Tiere und das Gewässer ist.

Wildtiere verlieren durch regelmäßige Fütterungen den natürlichen Trieb, Futter selbst zu suchen und die Scheu vor den Menschen. Dazu kommt, das Brot und Gebäck den Magen aufquellen lassen und der hohe Salz- oder Zuckergehalt schadet den Tieren. Verschimmelte Futterreste machen die Tiere zusätzlich krank. Durch übermäßiges Füttern erhöht sich der Eintrag von Futterresten und Kot im Gewässer beachtlich. Um organisches Material abzubauen, ist ein hoher Sauerstoffgehalt erforderlich. Der zusätzliche Nährstoffeintrag durch Futter und Tiere, bringt das Ökosystem des Gewässers aus dem Gleichgewicht und belastet die Selbstreinigungskraft. Das führt dazu, das große Sauerstoffmengen nur für den Abbau von Futterresten verwendet werden und kaum noch

Sauerstoff für Fische und den Abbau von organischem Material übrigbleibt. Einen zu hohen Nährstoffgehalt erkennt man, an übermäßigem Algenbestand und grünem Wasser. Die enormen Schlamm-schichten bilden Schwefelwasserstoff, welcher erkennbar nach faulen Eiern riecht.

Um eine natürliche und langfristige Lösung des Sauerstoffmangels zu erzielen, sind Unterwasserpflanzen unabdingbar. Durch Photosynthese erzeugen die Pflanzen Sauerstoff und reichern das Wasser an. Leider kommt bei einem hohen Algenbestand kaum Sonnenlicht an den Gewässergrund und ohne Sonnenlicht können die Pflanzen kein Sauerstoff erzeugen.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen um eine langfristige Verbesserung zu erzielen. Daher bitten wir Sie auf das Füttern von Enten zu verzichten. Schützen Sie aktiv Tiere und Gewässer.

Ralph Höhne
Bauamtsleiter



Deutschland und der Tschechischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 3. März 1997, BGBl II, Nr. 9 S. 566 (Grenzvertrag).

Die Mitarbeiter des Landesvermessungsamtes der Tschechischen Republik weisen sich durch einen von der deutschen und der tschechischen Seite unterzeichneten Dienstauftrag der Ständigen deutsch-tschechischen Grenzkommission in Verbindung mit den persönlichen Personaldokumenten aus.

Ansprechpartner im Landesamt für Geobasisinformation Sachsen ist Frau Andrea Poch, die Sie telefonisch 0351 82 83 3305 oder per E-Mail (Grenze_cr@geosn.sachsen.de) erreichen können.

gez. M.Sc. Andrea Poch, Sachbearbeiterin

Vollsperrung der Goldbach-Brücke Edmund-Kretschmer-Straße

Eine Sonderprüfung zur Bewertung der Verkehrssicherheit der Brücke über den Goldbach im Verlauf der Edmund-Kretschmer-Straße hat ergeben, dass das Brückenbauwerk inzwischen so große Schäden aufweist, dass ein Versagen der Baukonstruktion nicht mehr ausgeschlossen werden kann. Die Brücke ist daher ab sofort für jeglichen Verkehr gesperrt.

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Zwei von unserer Fraktion mitgetragene Beschlüsse zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Zittau standen im März auf der Tagesordnung: Endlich kann die bei der Südstraße noch existierende „Buckelpiste“ zwischen Sachsenstraße und Mandaubrücke beseitigt werden. Ein geplanter Kreisverkehr am Knoten Süd-/Schrammstraße und barrierefreie Bussteige am Fahrbahnrand an der Haltestelle beim „Netto“ sollen den Verkehr flüssiger und den ÖPNV attraktiver machen. Bei der Vergabe der Bauleistungen zum barrierefreien Umbau von fünf weiteren Bushaltestellen wurden auf Anregung aus unserer Fraktion dieses Mal stark frequentierte Haltestellen ausgewählt (z.B. drei im Einzugsbereich des Krankenhauses und eine am Humboldtcenter), aber auch akzeptable Kompromisse zur Entschärfung von Konflikten zwischen Auto-, Fahrradverkehr sowie ein- und aussteigenden Fahrgästen gefunden. Außerdem wurde im Stadtrat eine Machbarkeitsstudie zur notwendigen Sanierung der Feuerwache auf der Franz-Könitzer-Straße und alternativ eines Neubaus auf dem Martin-Wehnert-Platz vorgestellt. Erhebliche Mehrkosten bei der Anpassung des jetzigen Standortes an

die modernen Anforderungen des Brand-schutzes, der Arbeitssicherheit und der Funktionalität sprechen nach den ersten Ergebnissen für einen Neubau. Gleichzeitig erscheint auch eine sinnvolle Nachnutzung durch andere Verwaltungsbereiche möglich zu sein. Wir sind gespannt auf die weiteren Analysen. Jedoch hängt alles von der Finanzierung ab: Angesichts der genannten Investitionen sind umfangreiche Fördermittel nötig, meint Ihre cfgfraktionzittau@gmail.com.

DIE LINKE.

Es gibt sie, die guten Nachrichten: Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) wurde einstimmig beschlossen – Zukunftsperspektiven und Handlungsgrundlage für alle Bereiche der fortwährenden Gestaltung unserer Stadt und ihrer Gemeinden bis 2035! Eine vorab beauftragte Machbarkeitsstudie zeigte auf, wie eine moderne Feuerwache, gekoppelt mit Rettungszentrum am Standort Franz-Könitzer-Straße 7-11, perspektivisch endlich verbesserte technische Sicherheits- und Arbeitsbedingungen schaffen kann. Barrierefreier Ausbau für fünf Haltestellen in diesem Jahr – endlich. Die künftige Ausrichtung der Stadt Zittau als überregional bedeutender Forschungsstandort soll mit der Bezeichnung „Hochschulstadt“ gemeinsam mit Görlitz aufgewertet werden.

Für Zittau weiter aktiv – Die Linke.



Kleine Bastei - Dieser runde Wehrturm ist ein Teil der ehemaligen kleinen Stadtmauer und stammt aus der Mitte des 16. Jahrhunderts | Foto: D. Köhler

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de - Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: SV Zittau, Dagmar Köhler, Städtische Museen Zittau, Isabell Schlick, Vistaprint, Galerie Kunstlade, Kreissportbund Oberlausitz, Jugendklub Schlegel e.V., Fest- und Heimatverein Wittgendorf, E. Gäbler, SCHKOLA Hartau
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau-Zittau e.G., Bäckerei & Café Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: „News-E-Mail“ mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** DDV Weiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite:
25.03.2024

Der neue Audioguide für Zittau ist online

Gemeinsames Projekt bringt Smartguide Audio-Stadtführungen in den Sechsstädtebund

Die Stadt Zittau hat nun einen digitalen Audioguide, mit dem die Stadt auf eigene Faust erkundet werden kann. Stadtführung verpasst? Außerhalb der Öffnungszeiten des Tourismuszentrums unterwegs? Das ist jetzt kein Problem mehr. Gemeinsam mit den Städten der Arbeitsgemeinschaft Sechsstädtebund der Marketinggesellschaft Oberlausitz mbH ist innerhalb der vergangenen Monate mit dem Unternehmen Smartguide eine intelligente, KI-basierte Audioführung entstanden, die den Spaziergang durch Zittau nun mit dem eigenen Smartphone und ein paar Kopfhörern erlebbar macht. Einmal in Google Play oder im Apple AppStore heruntergeladen, bietet die SmartguideApp neben dem Zittau-Audioguide auch kostenlose Audioführungen durch Bautzen, Görlitz, Löbau, Kamenz und Luban. Die Führungen sind bereits in deutscher, polnischer und englischer Sprache verfügbar. Die tschechische Version wird aktuell erstellt. Der Audioguide ist ein zusätzliches Angebot für Touristen und Einheimische. Er soll und kann unsere persönlich geführten Stadtführungen nicht ersetzen.

The image shows a smartphone displaying the SmartGuide app interface for Zittau. The screen shows the app's main menu with options to download the audio guide and view a map. Below, there are sections for self-guided tours, including 'Zittau Stadtrundung' and 'Barrierearme Tour'. The app is available in multiple languages: English (UK), German, Polish, and Czech. A QR code is provided for users to scan and explore Zittau. The background features a large, ornate building in Zittau.

<https://www.smart-guide.org/destinations/de/zittau/>

Tag der Städtebauförderung 2024

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Stadt Zittau und die unter anderem als Sanierungsträger tätige Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH laden zu einem abwechslungsreichen Vormittagsprogramm am diesjährigen Tag der Städtebauförderung **am 4. Mai** ein. Eine mobile Stadtwerkstatt soll Einblicke auf die bisherige und künftige Entwicklung ausgewählter Quartiere in Zittau geben. Wir möchten mit Ihnen im Stadtgebiet unterwegs sein und freuen uns, wenn Sie als aktiver Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Tage mitwirken. Gern können Sie sich aber einfach auch nur als Gäste informieren lassen. Folgende Stationen sollen im Zeitraum von 9.00 bis 12.30 Uhr besucht werden:

Station 1

- Treffpunkt und Begrüßung 9.00 Uhr im Rathausinnenhof
- Stadtspaziergang zum Quartier rund um die Uhreninsel (Baderstraße 19)

Station 2

- „Wir im Quartier“ – Quartiersentwicklung - die Städtebauförderung hilft!

- Wie sah es hier vor 15 Jahren aus? Wie wirkt dieser Stadtbereich heute auf uns?

Station 3

- „Mobile Stadtwerkstatt“ - Interaktive Stadtrundfahrt im (Robur-)Bus zu ausgewählten Haltepunkten in Zittau Nord mit einer kleinen Erfrischung während der Fahrt
- Wie ist der Entwicklungsstand in diesem Stadtbereich? Mit kritischem Blick wollen wir Handlungsbedarfe erkennen und über Chancen, Ideen, Perspektiven sprechen.

Station 4

- Rückfahrt zum Klosterplatz, wir gehen in das Rathaus und stärken uns mit einem kleinen Snack.
- Sortieren und Auswerten der gesammelten Eindrücke.
- Wie gehen wir in Zittau mit den neuen Herausforderungen um: Klimaschutz, Vermeidung von Hitzeinseln, Stärkung der grün-blauen Infrastruktur?
- Abschluss der Veranstaltung

The poster features a vibrant image of purple crocuses. It promotes an event titled 'Macht mit beim Frühjahrsputz' (Help with Spring Cleaning) on April 20, 2024. The event is organized by the O-See & Westpark - Gemeinsamer Umweltschutz, involving the Gemeinde OLBESTDORF and Stadt Zittau. The meeting point is at 9:00 Uhr at Parkbrücke. Logos for Zittau and OLBESTDORF are visible, along with social media icons for Facebook and Instagram. The website zittau.de and olbersdorf.de are also listed.

Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger abonnieren

[zittau.de](https://www.zittau.de)

Entscheidung des Wojewodschaftsverwaltungsgerichts in Warschau zur Turów-Klage

Das Wojewodschaftsverwaltungsgericht in Warschau hat am 13.03.24 die Anerkennung des Umweltverträglichkeitsgutachtens der Generaldirektion für Umweltschutz zur Erweiterung des Tagebaues Turów für nicht rechtens erklärt. Oberbürgermeister Thomas Zenker sagt in einem ersten Kommentar: „Das Urteil zeigt, dass auch in Polen Gerichte unbeeindruckt von der öffentlichen Meinung oder politischem Druck ihrer Aufgabe nachgehen.“ Wenngleich das Urteil einen Teilerfolg darstellt, mahnt Oberbürgermeister Zenker zur Zurückhaltung: „Wir müssen dringend die Urteilsbegründung abwarten, bevor wir zu vorschnell die Situation kommentieren. Es ist mit der Berufung durch den Staatskonzern PGE zu rechnen, weil der Tagebau Turów für das Unternehmen angesichts der hohen Investitionen ins dazugehörige Kraftwerk große Bedeutung hat.“ Für die Interessen der Stadt Zittau ist das Urteil noch kein Grund zur übermäßigen Freude: „Unsere inhaltlichen Argumente, die belegen, dass keine ordnungsgemäße Umweltverträglichkeitsprüfung stattgefunden hat, sind, wie es aktuell scheint, noch gar nicht herangezogen worden. Offenbar stützt das Gericht sein Urteil darauf, dass der polnisch/tschechische Vergleich, der wegen der Tschechischen Klage vor dem Europäischen Gerichtshof geschlossen wurde, grundsätzlich die Lage so verändert, dass eine neue Prüfung stattfinden muss.“

Förderung für Demokratieprojekte in Zittau

Elf Projekte 2024 aus dem Aktionsfonds der Partnerschaft für Demokratie Zittau gefördert

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau vergibt Fördergelder für Projekte, die einen Beitrag für ein (welt-)offenes, demokratisches und respektvolles Miteinander in Zittau leisten. In seiner ersten Sitzung im Jahr 2024 hat der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau elf Projektförderungen bewilligt. Gefördert werden in diesem Jahr Projekte der Antidiskriminierungs- und Demokratiarbeit, der Geschlechtergerechtigkeit und Vorhaben, die sich für eine vielfältige Gesellschaft, ein reflektiertes Geschichts-

Inspiration³

Die neue Imagebroschüre der Stadt Zittau

Die neue Imagebroschüre der Stadt Zittau ist erschienen. Die 32 auf hochwertigem Recyclingpapier gedruckten Seiten vermitteln einen Eindruck von den Besonderheiten unserer Stadt und sollen Lust machen, sich näher mit Zittau zu beschäftigen. Das im handlichen Format 21 x 21 cm produzierte Heft trägt den aktuellen Sehgewohnheiten der Adressaten Rechnung: Großflächige, starke Fotos kombiniert mit wenig Text und eingebunden in ein positives haptisches Erlebnis durch den hochwertig produzierten Druck machen die neue Broschüre zum Haupt-Kommunikationsmittel für Multiplikatoren, auf Messen und im Geschäftsumfeld. Nicht zuletzt aufgrund der hohen Papierpreise ist die Broschüre nicht für eine breite Verteilung gedacht, sondern soll gezielt überreicht werden. Die Inhalte der Broschüre sollen selbstverständlich dennoch nicht nur einem aus-

gewählten Kreis vorbehalten sein, sondern allen Interessierten zugänglich sein. Daher entsteht die Broschüre aktuell noch als handliche Faltversion, die demnächst im Tourismuszentrum verfügbar sein wird. Zudem ist die digitale Broschüre im pdf-Format abrufbar auf [Zittau.de](https://zittau.de)

Die Broschüre „Inspiration³ – Lust auf Zittau und die Dreiländerregion“ ist von der Stadtverwaltung Zittau herausgegeben worden. Konzept und Gestaltung hat die Agentur DIE PARTNER aus Görlitz geliefert, der Druck auf Circle Silk 100 % Recycling Papier erfolgte bei den Graphischen Werkstätten Zittau. Wir danken den Kolleginnen und Kollegen der Tourismusmarketing-Organisationen der Region, die die Erstellung des Broschürenkonzeptes mit ihrer Expertise begleitet haben.

Die Broschüre kann hier im pdf-Form heruntergeladen werden:

<https://zittau.de/news/die-neue-imagebroschuere-der-stadt-zittau>



bewusstsein und ein interkulturelles Zusammenleben einsetzen. Es stehen aber auch noch Gelder für Mikroprojekte zur Verfügung, die im Laufe des Jahres vergeben werden können. Um eine Förderung bewerben, können sich nichtstaatliche Organisationen, d.h. Vereine, Verbände, Netzwerke, Träger der Jugendhilfe sowie Bildungsträger, die Projekte in der Stadt Zittau durchführen. Die geförderten Projekte sind unter

<https://zittau.neisse-pfd.de/projekte.html>

zu finden.

Die Partnerschaft für Demokratie Zittau ist ein Projekt zur Förderung von Demokratie und Vielfalt. Die Mittel werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und vom

Landespräventionsrat Sachsen zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung des Programms wird im Auftrag der Stadt Zittau von der Hillerschen Villa gGmbH koordiniert.

Weitere Informationen unter

www.zittau.neisse-pfd.de
www.demokratie-leben.de



140 Jahre Schlosserei Schlick/Schlick Metallbau

Es wird gehämmert, geklopft und geschweißt. Es riecht nach heißem Metall, Funken fliegen. Wenige Meter weiter wird geschraubt. Hier ist noch alte harte Handwerksarbeit gefragt. Seit 140 Jahren steht der Name Schlick in Zittau für Schlosserarbeiten aller Art.

Der kleine Handwerksbetrieb hat zwei Weltkriege, die Weltwirtschaftskrise, die DDR-Zeit und die Corona-Krise überlebt. Immer wieder gelang es, sich auf geänderte Bedingungen einzustellen.

2006 hat der heutige Firmenchef Tristan Schlick die Schlosserei von seinem Onkel Hans Schlick übernommen, man findet sie derzeit unter dem Namen Schlick Metallbau. Wenn Tristan Schlick heute durch Zittau geht, sieht er noch viele kleine und größere Kunstwerke der Firma. Die historische Kuppelvoliere im Tierpark stammt aus der Schlosserei, auch einige Tore und schmiedeeiserne Zäune, z.B. an der Dornspachstraße. Hier hängen sogar noch alte Metallwerbeschildchen als Visitenkarte am Zaun. Auch die historischen Glasvitrinen im heutigen Hochschulgebäude am Markt, ehemals Praktikum, besitzen noch diese Werbung. Und nicht zu übersehen, der große Greif am Gebäude Innere Weberstraße 11, der oft von Urlaubern fotografiert wird.

In der schweren Nachkriegszeit, als keiner mehr Geld hatte, kamen die Kunden zum Reparieren und Flickern von Blechteilen, selbst Kochtöpfen. Noch heute kommen zum Beispiel Leute, um einen Auspuff, Krümmer oder ein anderes Teil zu schweißen oder umzubauen.



Foto: Isabell Schlick

Das Unternehmen dieser Tage steht für kleineren Metallbau, der Herstellung äußerer Blitzschutzanlagen sowie deren Prüfung und dem Schlüsseldienst, was auch die Restauration von historischen Schlössern und Beschlägen beinhaltet. Ebenso werden Handläufe, Schmiedezäune und kleine Geländer gefertigt und Briefkastenanlagen und Tresore geliefert.

So erhielten zum Beispiel mehrere Zittauer Firmen und auch Schulen Schließanlagen, es wurden viele historische Bauteile für die Personen- und Güterwagen der Zittauer Schmalspurbahn hergestellt

und eingebaut. Bei manchen Gebäuden, so auch bei der Firma Glaubitz, fand die Montage von Blitzschutzanlagen statt.

Bruder Heiko und Neffe Marvin unterstützen mit ihrer Arbeit das kleine Unternehmen. Im Büro hilft seine Ehefrau Ute Schlick mit.

Zur Zeit ist es wieder sehr schwierig, den Wert der Arbeit zu vermitteln. Damit das Unternehmen noch lange weiter für seine Kunden erhalten bleiben kann, absolviert Neffe Marvin Schlick gerade den Meisterlehrgang. Er möchte die Firma Schlick Metallbau in Zukunft übernehmen.



Quelle beider Visitenkarten: Vistaprint

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. Mai**.
Redaktionsschluss ist der **20. April**.

Städtische Museen Zittau

Von der Lausche zum Vesuv. Zittau und Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert

21.04. bis 18.08.2024

Am 20. April, 15 Uhr eröffnen die Städtischen Museen Zittau ihre neue Sonderausstellung „Von der Lausche zum Vesuv. Zittau und Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert“.

Die Stadt Zittau kann auf eine lange und facettenreiche Beziehung zu Italien zurückblicken. Schon im 17. Jahrhundert studierten Zittauer in Padua, lebten in Venedig oder besuchten während ihrer Kavaliertour die Städte Neapel, Rom oder Siena. Seit dem 18. Jahrhundert erwarben Bürger der Zittauer Stadt vielfältige italienische Kunsterzeugnisse, die von dem damaligen gesteigerten Bildungsbedürfnis zeugen. Diese Meisterwerke gingen in die Zittauer Ratssammlung ein und bilden bis heute einen wichtigen Teil der Sammlung der Städtischen Museen. Unter den damals erworbenen Werken befinden sich zahlreiche Radierungen von Giovanni Battista Piranesi (1720-1778), die berühmte Ansichten der Stadt Rom darstellen.

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert gingen Zittauer und Oberlausitzer Künstler wie Adolf Thomas (1834-1887), Michael Wentzel (1792-1866) und Albert Zimmermann (1808-1888) in den Süden und hielten lichtdurchflutete Landschaften, Städte und Dörfer, romantische Ruinen und Szenerien in zauberhaften Bildern fest. Bis heute gibt es vielfältige Berührungspunkte zwischen Zittau und Italien: Für den Zittauer Geologen Curt Heinke (1890-1934) war Italien ebenfalls ein lohnendes Reiseziel. Von den Vulkanen Vesuv und Ätna brachte er Gestein mit, das in



Foto: Adolf Thomas (1834-1887), Südliche Küstenlandschaft mit rastenden Bauern, um 1872, Öl auf Leinwand

den Bestand des nach ihm benannten Museums gelangte. Im Zweiten Weltkrieg kämpften Soldaten aus der Oberlausitz in Italien und entdeckten während der folgenden Kriegsgefangenschaft ihre Liebe zu dem Land. Seit 1971 verbindet Zittau mit Pistoia eine intensive Städtepartnerschaft, die aus zeitgeschichtlichen Gründen bemerkenswert und bis heute von lebendigem Austausch geprägt ist.

Die jahrhundertealten Verbindungen zwischen Zittau und Italien werden in der Ausstellung durch einzigartige Objekte belegt und illustriert. So wird im Heffterbau der Städtischen Museen im Frühjahr und Sommer 2024 ein weites Fenster in den Süden aufgemacht werden. Die Ausstellung wird begleitet von einem vielfältigen Rahmenprogramm. Dazu gehören Führungen, Familienführungen, Vorträge und Lesungen.

Karlernst Hausmann. Oberlausitzer Landschaften und mehr.

Eine Kabinettausstellung des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V. in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen Zittau. Finissage 7. Juli 2024, 15 Uhr

11. April bis 7. Juli 2024

Geboren 1938 in Reichenau (Bogatynia) besuchte Karlernst Hausmann ab 1945 die Grundschule in Zittau. Nach Abitur und Studium der Textilveredelung mit Schwerpunkt Färberei arbeitete er im VEB Bunt- und Samtweberei in Leutersdorf. Von hier wurde er von der DDR-Außenhandelsorganisation zum seinerzeit führenden Textilfarbenhersteller Sandos in die Schweiz delegiert. Nicht nur für seine spezialisierte berufliche Arbeit konnte er sich begeistern, Erfüllung fand er auch bei seiner Passion, der Freizeitmalerei, wo er in etlichen seiner Bilder geradezu spielerisch zwischen Farbe und Wahrnehmung vorführt, was für ein Schauspiel Landschaftsmalerei sein kann ...



Foto: Abend. Große Felsengasse, Aquarell o.J., Reprivat



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583554790 | Di – So 10–17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10–17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

www.museum-zittau.de

AUSSTELLUNGEN

ab 11.4.
Franziskanerkloster:
Karlernst Hausmann. Oberlausitzer Landschaften und mehr. Kabinettausstellung in Zusammenarbeit mit dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein

ab 21.4.
Franziskanerkloster:
Von der Lausche zum Vesuv – Zittau und Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert

links: Adolf Thomas (1834–1887), Südliche Küstenlandschaft mit rastenden Bauern, um 1872, Ausschnitt

VERANSTALTUNGEN

Sonnabend | 20.4. | 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Ausstellungseröffnung »Zittau und Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert«

Dienstag | 23.4. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag »Spätmittelalterliche Handwerkerzeugnisse«, Helmut Hegewald, 4/3 €

Sonntag | 28.4. | 15 Uhr
Franziskanerkloster:
»Vom Kloster zum Museum. Öffentliche Hausführung inkl. ausgewählter Epitaphien«, Steffen Fischer, 8/6/2 €

Dienstag | 7.5. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag »Italien in der sakralen Kunst Sachsens. Bildwerke nach grafischen Vorlagen aus Rom, Venedig und Florenz«, Rudolf Bönisch, 4/3 €

Mittwoch | 8.5. | ab 19 Uhr
Franziskanerkloster und Kreuzkirche: **Spectaculum**

Freitag | 10.5. | 15 Uhr
Franziskanerkloster
Führung »Mythos – Zittau, die Reiche«, Ilona Taffend, 8/6/2 €

Änderungen vorbehalten



St. Nikolai in Luckau | Foto: SMZ

Exkursion des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins in die Niederlausitz

4. Mai 2024

Ziel ist die alte Stadt Luckau und ihre Umgebung. Luckau sollte unter Kaiser Karl IV. als Hauptstadt der Niederlausitz ausgebaut werden. Im späten Mittelalter wurde mit dem Bau der eindrucksvollen Nikolaikirche begonnen. Karl stiftete Reliquien des Heiligen Paulinus aus Lucca in Italien, eine Stadt, zu der er eine besondere Beziehung hatte. Unter anderem aufgrund der Ähnlichkeit der Namen hatte er offenbar eine besondere Sympathie für die Niederlausitzer Stadt. Die Beziehungen des Kaisers zu dieser Stadt erinnern an seinen Altersruhesitz im Zittauer Land mit der Errichtung von Burg und Kloster Oybin, dem Zittauer Kaiserhaus und der Burg Karlsfried. Das Gewölbe der Luckauer Kirche zitiert das damals äußerst moderne Gewölbe des Prager Veitsdoms. An einem prachtvollen Portal begegnen Konsolen, die vielleicht Karl und seine Gattin zeigen. Neben der wunderbar erhaltenen und charmannten Altstadt von Luckau werden einige ausgewählte Dorfkirchen in der Umgebung besucht, die durch ihre gute Erhaltung und die kostbaren Wandmalereien bestehen.

Details zur Tour in Kürze auf www.museum-zittau.de

Anmeldung bis 22.4. an museum@zittau.de

Galerie Kunstlade

Begegnungen der besonderen ART noch bis zum 26. Mai

Auch eine ganz besondere ART entsteht dann, wenn Erzsébet und Heinz Ferbert als Duo zusammenarbeiten. Beide nutzen für ihre Kunst asiatische Techniken. Erzsébet brennt Raku-Keramik in großem Variantenreichtum und Heinz kombiniert immer wieder neue asiatische Schriftzeichen. Entweder formt Heinz zunächst stark abstrahierte menschliche Wesen, die seine Frau danach weiter bearbeitet, oder Erzsébet rollt zuerst ihre Tonplatten aus, formt sie zu flachen Schalen, die er dann mit chinesischen Schriftzeichen ver-



ziert. Die aktuelle Ausstellung in der Kunstlade zeigt eine Auswahl ihrer jüngeren Arbeiten, die sich einander ergänzen oder in der Begegnung kontrastieren. Aus mittels Rauchbrand bearbeitetem Ton entstehen im Raku-Ofen gebrannte keramische Objekte. Ursprünglich eng mit dem Buddhismus verbunden, fanden Raku-Vasen für rituelle Arrangements bei Blumenopfern in altkoreanischen und später bei japanischen Tee-Zeremonien ihre spirituelle Verwendung – als Sinnbild für Stille, Freude und Wohlgefühl. Spezielle Glasuren lassen mittels Temperaturschock und Sauerstoffentzug typische schwarz-weiße Raku-Effekte entstehen – filigrane Risse an der Oberfläche des Keramikkörpers, die wiederum Heinz Ferbert zu neuen Zeichenkombinationen inspirieren. Kugel oder Würfel finden unter Erzsébet Ferberts gestaltenden Händen, neben flacheren Schalenvariationen, ideenreich lebendige Ausformungen – in farblichen Nuancierungen aus dem „Repertoire Mohnblume“, die sich spannungsvoll und ausgewogen mit den gedruckten rot-schwarzen Grafikblättern von Heinz Ferbert zu einer „Begegnung der besonderen ART“ ergänzen.

Noch bis zum 26. Mai ist die Ausstellung, immer Di bis Fr von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr, zu sehen.

Letzte Phase der Anmeldung für den Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff läuft

Sehr geehrte Damen und Herren, der Countdown läuft und die Spannung steigt, denn unser 50. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff steht kurz bevor.

Sa., 27. April - Laufen
So., 28. April - Wandern

Ort: Sportzentrum Olbersdorf, Ludwig-Jahn-Straße 65, 02785 Olbersdorf

Seit 8. April beginnt die letzte Online-Anmeldephase und endet am 21.04.24. Eine Anmeldung zur Veranstaltung kann unkompliziert über unsere Homepage „zittauer-gebirgslauf.de“ vorgenommen werden.

Wanderbegeisterte können zusätzlich ihre Startkarten in den Vorverkaufsstellen bzw. auch bis zur Startzeit am Veranstaltungstag erwerben.

Der Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff, der am 27. April (Laufen) & 28. April (Wan-

dern) stattfindet, lockt jedes Jahr mehr als 4.000 Lauf- und Wanderbegeisterte aus der Region und darüber hinaus an. Das **50. Jubiläum** bietet dieses Jahr zudem ein Bühnenprogramm an beiden Tagen und einen Frühshoppen mit Blasmusik am 28. April. Auch die Zittauer Schmalspurbahn ist zur Jubiläumsveranstaltung in ausgewählte Strecken eingebunden.

Für weiterführende Informationen und Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich mit uns unter E-Mail (zglw@oberlausitzer-ksb.de) oder telefonisch: 03581 7500815 in Verbindung. Alle Details zur Anmeldung, den Strecken und zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage (www.zittauer-gebirgslauf.de).

Wir freuen uns darauf, Läufer und Wanderer aus nah und fern zu begrüßen.



ZITTAUER ORTSCHAFTEN

IN DIESER AUSGABE:

OT Schlegel	14
OT Hirschfelde	15
OT Dittelsdorf	15
OT Wittgendorf	16
OT Eichgraben	17
OT Pethau	17
OT Hartau	18
Termine	19
Kirche	19
Anzeigen	20

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Traditionelles Maifeuer in Schlegel
- Jagdgenossenschaft Hirschfelde lädt ein
- Einweihung eines neu gestalteten Spielplatzes
- Frühjahrsturnier im Skat
- Kurse & Projekte im Dorfgemeinschaftshaus Wittgendorf
- Maifeuer auf dem Festgelände Wittgendorf
- Hartauer Geschichte vor 200 Jahren



zittau.de

Schlegel

Der Jugendklub und der Ortschaftsrat Schlegel informieren

Hiermit laden wir alle Schlegler und Gäste von nah und fern recht herzlich am Dienstag, dem **30.04.** zu unserem **„Traditionellen Maifeuer“ ab 18 Uhr** auf dem Gelände des Schlegler Dorfgemeinschaftshauses (Feuerwehrdepot Schlegel) ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bei gemütlicher Musik am Feuer wollen wir mit euch zusammen einen gemütlichen Abend verbringen.

Ab Montag, dem 29.04. ist es möglich, Holz fürs Feuer vorbei zu bringen.

Vorinformation für Himmelfahrt

Am Donnerstag, dem **09.05.**, laden wir alle herzlich zur Him-



Foto: Jugendklub Schlegel e.V.

melfahrt in den Jugendklub Schlegel **ab 10 Uhr** ein. Genaueres wird in den Schaukästen aushängen.

Bis dahin
Euer Jugendklub Schlegel

Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:

Große Kreisstadt Zittau | Postfach 1458 | 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0 | Fax: +49 3583 752-193
E-Mail: stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau
Technisches Rathaus | Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau
Franz-Könitzer-Straße 7 | 02763 Zittau
Kinder- und Jugendhaus „Villa“ | Hochwaldstraße 21b
02763 Zittau
Außenstelle Hirschfelde | Rosenstraße 3 | 02788 Hirschfelde

Weitere Informationen zu den Ämtern

finden Sie auf zittau.de

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.05.24
Mittwoch, 12.06.24

jeweils 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister

jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister

Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.04., 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Ab 17.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 16.04.
17.30 Uhr Ortsrundgang
19.00 Uhr im Vereinshaus „Alte Schule“

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Einweihung neu gestalteter Spielplatz an der Goethestraße im Ortsteil Dittelsdorf

Die Bürgerinnen und Bürger des Orts-
teiles Dittelsdorf sind herzlich zur Ein-
weihung des neu gestalteten Spielplat-
zes an der Goethestraße am **Freitag,
dem 19.04.2024 um 10 Uhr** eingeladen.
Der Dittelsdorfer Kindergarten „Schwal-
bennest“ hat extra für diesen Tag ein
kleines Programm zusammengestellt, wel-
ches den interessierten Besuchern, Eltern
und Großeltern mit großer Freude vor-
getragen wird.

Die Stadtverwaltung Zittau hat für unsere
kleinen Dittelsdorfer neue Spielgeräte an-
geschafft, welche der Eigenbetrieb Forst-
wirtschaft und Kommunale Dienste, BT
Bauhof, in den Wintermonaten aufge-
baut hat. Anschließend wurde das Ge-
lände wieder in einen guten Zustand
versetzt.

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Seltener Besuch an unserer Grundschule

Am Montag, dem 4. März war anlässlich
des EU-Projekttag bei uns ein unge-
wöhnlicher Gast an der Schule. Erwar-
tungsvoll harrten die Kinder der 4. Klas-
sen aus und warteten auf Herrn Vorjo-
hann, dem sächsischen Finanzminister.
Und es kam, was kommen musste, er
war auf Grund von den Verkehrsverhält-
nissen und vorherigen Terminen nicht
pünktlich. Nachdem er angekommen war,
ging auch sofort die Fragestunde los.
Ruhig und geduldig beantwortete Herr
Vorjohann die Fragen der Kinder, wel-
che sehr interessant waren. Zum Bei-
spiel wollten die Kinder wissen, ob je-
der Finanzminister werden kann und
welche Voraussetzungen man braucht,
um Minister zu werden. Wichtig war
auch, wie lange er am Tag arbeiten
muss und ob er auch mal Freizeit hat,
und wenn ja, was er denn da gern
macht, oder ob er auf der Straße er-
kannt wird. Und so reihte sich eine Frage
an die andere, so dass sich sein Zeit-
plan weiter verschob. Die Kinder waren
voll dabei, viele Fragen fielen ihnen
auch erst beim Gespräch ein. Am Ende
mussten wir doch leider abbrechen, da
die Zeit viel zu schnell verging. Für den
im Anschluss geplanten Workshop blieb
dann sehr wenig Zeit. Es gelang jedoch
den Referenten der Hillerschen Villa für
einen Fortsetzungstermin zu gewinnen,
um mit den Kindern weiter am Thema
EU zu arbeiten.

Vielen Dank an die Organisatoren, es war
eine sehr gelungene Veranstaltung.

H. Müller, Lehrerin

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Wir hoffen und wünschen uns, dass der
Spielplatz von allen Kindern gern und
viel genutzt, immer sauber hinterlassen
wird und speziell die Geräte und Sitz-
möbel sehr lange in einem sicheren und
guten Zustand verbleiben.

Christian Schäfer, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Hirschfelde Jagdvorstand

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagd-
genossenschaft Hirschfelde lade ich alle
Besitzer landwirtschaftlicher und forst-
wirtschaftlicher Flächen in Durchführung
des Sächsischen Landesjagdgesetzes für

**Donnerstag, dem 16.05.2024
um 18.00 Uhr**

in das Veranstaltungshaus „Alte Wäsche-
rei“ nach Hirschfelde/Rosenthal am Neiß-
talweg herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Kontrolle der
Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung/
Beschluss der Tagesordnung
3. Kassenbericht der Jagdgenossenschaft
▪ kassenmäßiger Abschluss 2023/2024
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstan-
des zum Haushaltsjahr 2023/2024
5. Vorstellung und Beschluss zum Wirt-
schaftsplan 2024/2025
6. Beschluss zur Neuverpachtung des
gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
Hirschfelde ab 01.04.2024
7. Informationen der Jagdpächter zum
Jagdjahr 2023/2024
8. Sonstiges/Anfragen/Informationen
9. Verabschiedung

Emanuel Wenzel, Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!!

Im letzten Stadtanzeiger wurde leider
das Datum für das **Mai-Feuer** auf dem
Dittelsdorfer Sportplatz fehlerhaft dar-
gestellt. Es muss richtig heißen:

30.04.2024, ab 18.30 Uhr

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. lädt
hierzu herzlich ein.

Christian Schäfer, Vorstand

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.04., 19 Uhr
Wittgendorf „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

50. Skatturnier

Es lädt ein der Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V. zum

Frühjahrsturnier
in den Jugendklub
am 12.04.2024, 19 Uhr

Gespielt wird ein Tisch mit 36 bzw. 48 Spielen bei einem Einsatz von 5 €.

Wir wünschen allen ein gutes Blatt und viel Erfolg.

Ihr Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

Sportverein Wittgendorf e.V.

Das etwas andere Volleyballturnier

Am Samstag, dem 9. März 2024, organisierte der Sportverein Wittgendorf e.V. ein kleines Volleyballturnier zum Erhalt der Wittgendorfer Turnhalle.

Eine Mannschaft aus Ebersbach, eine aus Ostritz und zwei Mannschaften aus Wittgendorf folgten der Einladung. Jede Mannschaft hatte ihre Schlachtenbummler mitgebracht und so entstand bei jedem Spiel eine tolle Stimmung. In den Spielpausen wurde heftig diskutiert und das Speisen- und Getränkeangebot sorgte für eine super Atmosphäre. Jede Mannschaft spielte gegeneinander. Am Nachmittag stand nach vielen spannenden Spielen eine Siegermannschaft fest. Es gewann Wittgendorf 1 das Turnier. Bei einer kleinen Siegerehrung wurden Preise überreicht. Dabei überreichte die Gästemannschaft ein süßes Schweinchen mit einem höheren finanziellen Betrag zur Erhaltung der Turnhalle. Auch die vielen Gäste und Zuschauer fütterten das Sparschwein des SV Wittgendorf.

Der Sportverein Wittgendorf e.V. bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Spendern und hofft durch die Einnahmen noch recht lange, die Turnhalle erhalten zu können. Danke!

Sportverein Wittgendorf e.V.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule und Maifeuer auf dem Festgelände

Liebe Wittgendorferinnen und Wittgendorfer,

in Faltblättern und auf Plakaten hatten wir Sie bereits über Planungen zu den nächsten Wittgendorfer Gesprächsabenden informiert. Für den April gewannen wir Herrn Hartmut Vorjohann, Sächsischer Staatsminister für Finanzen, der uns mit den Wegen der Geldflüsse von den Kommunen über Land und Bund in die Europäische Union und den entsprechenden Rückflüssen vertraut machen wollte. Nunmehr hat die Stadtverwaltung Zittau Bedenken geäußert, dass mit dieser Veranstaltung der äußere Anschein einer Zusammenkunft mit wahlwerbendem Charakter erweckt werden könnte und hat deshalb als Vertreterin der Zittauer Bürgerschaft und Hausherrin des Dorfgemeinschaftshauses Alte Schule darum gebeten, die diesjährigen Wahlen vorübergehen zu lassen und die Veranstaltung an den Septemberausgang zu verschieben. Dieser Bitte kommen wir selbstverständlich gern nach, Herr Vorjohann wird am Mittwoch, dem 25. September zu uns kommen.

Dennoch möchten wir den **7. Wittgendorfer Gesprächsabend am 25. April um 19.00 Uhr** nicht ausfallen lassen.



A. Paul Weber: Neua Federn, Lithografie: 1971

märchenhaft & tierisch

Eine Kunstausstellung für Kinder und Erwachsene

in der Galerie Alte Schule Wittgendorf präsentiert vom Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.





Lisa Eckhart: Kampf der Schiffe, Acryl auf Leinwand, 2023

Kabinettausstellung
Die neuesten bildkünstlerischen Arbeiten von

Lisa Eckhart

Wittgendorf werden gleichzeitig im Erdgeschoss der Alten Schule gezeigt.

<http://eckh-art.de/>

Mit Arbeiten von

Michaela Egdmann	Elfriede Prasse
Rudolf Enderlein	Cordula Prochnow
Günter Hain	Frank Richter
Artur Henne	Fried Rieß
Peter Israel	Engelbert Schoner
Oswald Jarisch	Rudolf Schramm-Zittau
Walther Klemm	Johannes Schroll
Hans Kramer	Armin Schulze
Veit Krauß	Jürgen Spottke
Max Langer	Max Slevogt
Erik Mallick	Walter Waentig
Helene Manßhardt	Rudolf Warnecke
Hermann Naumann	A. Paul Weber
Josefine Pfeifer	Walter Womacka
Martin Erich Philipp	Albert Zimmermann

Zu sehen sind Tiere des Waldes und der Wiese, der Luft und des Wassers, Geister und Zwerge, geheimnisvolle Mischwesen und Märchenbilder.



Oswald Jarisch: Augen im Wald, Ölskizze, 1950

Vernissage
am Ostersonntag, 31. März 2024, 15.00 Uhr

Öffnungszeiten
von April bis Oktober
montags von 17.00 bis 19.00 Uhr
freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr
sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung über 0162 880 6978
(Im Juli und August ausschließlich nach Vereinbarung)

Finissage
am Reformationsstag, Donnerstag, 31.10.2024, 15.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule Wittgendorf
Hauptstraße 9B
(am Abzweig von Wittgendorf nach Dittelsdorf)
02788 Zittau-Wittgendorf
www.patent-wido.de



Eintritt: frei!

Wir laden Sie deshalb alle, und nicht nur die Wittgendorfer, herzlich zu einem **Kinoabend mit anschließender Gesprächsrunde**, einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Wittgendorfer Jugendclub e.V., ins **Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule** ein. Zu sehen sein wird der mit fünf Oscars bedachte Film „**Der große Diktator**“ aus dem Jahre 1940 mit dem unvergleichlichen Charlie Chaplin in der Hauptrolle.

Eingeladen sind Sie auch zum **Maifeuer am 30. April**. Ab **18 Uhr** wollen wir gemeinsam auf unserem **Festplatz**, dem ehemaligen Badgelände, feiern. Für Essen und Trinken ist gesorgt und auch der alljährliche **Lampion- und Fackelumzug**, der vor allem unsere Kleinen anziehen wird und **um 19.30 Uhr** beginnt, wird nicht fehlen. Fackeln werden für kleines Geld bereitgehalten. Nachdem die Teilnehmer des Umzuges wieder auf das Festgelände eingezogen sind, wird dann der Maifeuerhaufen, gekrönt von einer Hexe, gezündet. Wir hoffen für diesen Abend auf gutes Wetter und freuen uns auf Ihr Kommen. Und auch auf viele Gäste.

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Kurse und Projekte im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule Wittgendorf in den nächsten Wochen

Büchertauschbörse

Nimm 2 – Bring 2, 3 oder 4 lesbare Bücher im Tausch
montags 17.00-19.00 Uhr
und freitags 19.00-21.00 Uhr

Theaterwerkstatt

Theaterspiel für Jugendliche und Erwachsene (jeweils von 19.00-20.30 Uhr)
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 15.05.2024

Tanztheater

Für Jedermann und jede Frau, die sich gern nach Musik bewegen oder noch nicht wissen, dass sie tanzen können
(jeweils von 19.00-21.00 Uhr)
Freitag, 19.04.2024
Freitag, 10.05.2024

Polka, Walzer, Cha, Cha, Cha

Tanzkurs für Anfänger oder für Leute mit ein bisschen Bewegungsdrang - einzeln oder paarweise - Internationale Tänze (polnisch, tschechisch, griechisch ...)
Freitag, 03.05.2024 von 19.00-21.00 Uhr

Handykurs

Was kann mein Handy – und was möchte ich können?
montags von 19.00-21.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Spielabend

Mensch! Ärger dich nicht beim Skat, Doppelkopf, Rommé, bei Brettspielen etc.
(jeweils ab 19.00 Uhr)
Freitag, 26.04.2024

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen

Tel.: 0173 56 835 36
Mail: janboth@hotmail.com
www.patent-wido.de

Eichgraben Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.05. | 11.06.

jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister

jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters,
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister

Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 06.05., 19 Uhr

im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister

Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Wasser Heizung PV / Solar Lüftung / Klima Kundendienst Elektro

HBG
Leutersdorf GmbH

- ✦ Reparatur- & Wartungsarbeiten
- ✦ Heizung, Wärmepumpen & Solar
- ✦ Photovoltaik & Elektro
- ✦ Klima & Lüftung
- ✦ Sanitärinstallation
- ✦ Ihr neues Wunschbad

mit 3D-Badplaner · Heizungskonfigurator
Förderrechner und Finanzierung!

Hauptstraße 37 02739 Kottmar OT Neueibau 03586 3303 - 0
www.hbg-leutersdorf.de

Kratzer Metallbau GmbH

Wittgendorfer Straße 2
02763 Zittau

Tel.: 03583 79632000
Fax: 03583 79632001

kontakt@kratzer-metallbau.de
www.kratzer-metallbau.de

zertifiziert nach
DIN EN 1090-2,
EXC3

KRATZER
METALLBAU GMBH

Ihr Können startet hier... beim Pflegedienst Oriwol

Sie sind zuverlässig, fleißig und nett?
Warum arbeiten Sie dann eigentlich nicht bei uns?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Pflegefachkraft/Pflegekraft (m/w/d)**
(je nach Vereinbarung Voll- / Teilzeit)

Tariflohn/Einkaufs- und Massagegutschein

Sie sind interessiert? Auf Sie haben wir gewartet!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in Schriftform oder per E-Mail an info@pflege-oriwol.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH

Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Di., 14.05. | Mi., 12.06.
jeweils 19 Uhr im Zimmer der Ortsbürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau


Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

SCHKOLA Hartau

Kleine Osterboten spazieren durch Hartau

 Passend zur Jahreszeit Frühling und den Osterfeiertagen erhielten die Schüler der SCHKOLA Hartau eine tolle Wochenplanaufgabe in Deutsch. Es galt aus verschiedenen Gedichten den persönlichen Favoriten auszuwählen, zu gestalten und natürlich auswendig zu lernen. Danach wurden die Lernenden selbst zu Frühlingsboten und führten die in der SCHKOLA Hartau jährlich durchgeführte „Häsel-Tradition“ fort, indem sie kleine Ostergrüße in der letzten Schulwoche vor den Ferien an alle Bewohner Hartaus verteilten. Dieses Jahr gab es Blumensamen-Päckchen, um den Garten oder den Balkon in ein buntes und duftendes Paradies verwandeln zu können.

Viel Spaß bei der Aussaat!



Johanna Herwig



Wann hast denn Du das letzte Mal ein Gedicht auswendig gelernt?

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 200 Jahren

In den Bauakten von Hartau ist unter dem **6. April 1824, vor 200 Jahren**, vermerkt: „Bauplatzbesichtigung vom Zittauer Ortschaftspector Senator Friedrich Adolph Moser und den Ortsrichtern, das sind der Ortsrichter Kretscham-besitzer Johann Zwahr und die Gerichtsaltesten, die Bauern Johann Gottfried Lange und Johann Gottfried Möse, die Gärtner Johann Michael Korselt und Christian Gottlieb Brendler, der Häusler Johann Gottlob Junge, und die Gemeindegeldbesitzer Gottfried Thiele und Gottlob Schramm, am 7. Oktober 1823 für den Häusler und Weber Johann Gottlob Junge. Baustelle zwischen Fahrweg, Viehweg, gegen Abend am Viehweg hingehenden Landgraben. Größe in Nord-Süd-Breite 10 Ellen und Ost-West-Länge 16 Ellen, Kaufpreis 6 Thaler.“ Den Bauantrag hatte Junge am 8. Juli 1823 für seinen minderjährigen Sohn, dem Tagelöhner Friedrich August, gestellt. Beim Chronist Morawek ist es als 46. Haus in Neu-Hartau unter dem **26. April 1824** aufgelistet.

Das Bemerkenswerte dabei ist, dass nach der Fertigstellung entgegen der Antragstellung Gottlob Junge das Haus bewohnte, sein Sohn August aber das elterliche Haus Nr. 13 in Alt-Hartau (jetzt im Grundstück Untere Dorfstr. 27, 1962/63 abgerissen) bekam und dort bis 1840 nachgewiesen werden kann. Im Kataster der Oberlausitzer Brandversicherungsgesellschaft von 1825 wird das Haus unter der Nr. 94 so beschrieben: „Wohnhaus **1824** gebaut, Holz mit Lehm, Strohdach, 8 x 20 x



Aufnahme ohne Anbau vor 1967



Blumensamen-Päckchen



Aufnahme 2023

10 Ellen (4,5 m hoch, 11,3 m lang, 5,65 m breit).“ Wahrscheinlich war es ein Umgebäudehaus.

Johann Gottlob Junge verkaufte das Haus 1831 an den 27-jährigen Schuhflicker (erst später Schuhmacher) Johann Gottlieb Neumann. 1842 mit der Erstellung des Flurbuches erhielt das Haus mit Hofraum die Nr. 20a, der Garten, von der Gemeinde gepachtet, die Nr. 20b. 1850 wurde die Hausnummerierung eingeführt, dem Grundstück wurde die Nr. 61 zugeteilt.

Gottlieb Neumann, der 1860 als Ortswächter erwähnt wird, verkaufte das Haus am 20. März 1876 an seinen Schwiegersohn, den Maschinisten beim RKV Friedrich Ernst Goldberg, der mit seiner Tochter Marie Auguste verheiratet war. Dieser wiederum veräußerte schon zwei Jahre später am 12. November 1878 das Haus an seinen Schwager, dem Sohn des Gottlieb Neumann, dem Kohlenmesser Heinrich Wilhelm Neumann für 2100 M. Nach seinem Tod am 2. Januar 1906 trat die Erbengemeinschaft, Ehefrau Amalie Auguste, geb. Scheibler, und die drei Kinder Eisendreher Heinrich Gustav, Minna Auguste Hockauf und Eisendreher Emil Oswald, die Nachfolge an. Der älteste Sohn Heinrich Gustav, inzwischen Bergarbeiter, wurde am 1. Januar 1913 durch Kauf und Erbe für 3000 M neuer Eigentümer. Nach seinem frühen Tod 1918 wurde seine Frau Ernestine Anna, geb. Engemann, am 12. Januar 1921 die Besitzerin des Grundstücks, der Garten war inzwischen, wahrscheinlich 1912, von der Gemeinde abgekauft worden. Frau, verwitwete Neumann, heiratete etwa 1924 den Hartauer Julius Gaiß. Nachdem sie 1951 starb, erbte ihr Sohn Martin Willi Neumann, von Beruf Former, das Grundstück. Miterben waren die Geschwister Lina Liesbeth Günzel, Anna Meta Winkler und Erwin Rainer Neumann.

Während des Teilabrisses und dem neuen Anbau des Hauses 1967/68, ausgeführt vom Baumeister Erich Köckritz, Zittau, starb Martin Neumann. Seine Frau, Kernmacherin Erna Martha Hildegard, geb. Walter und Tochter der Industrieschneiderin Maritta waren die neuen Eigentümer.

Bei der Einführung von Straßennamen in Hartau 1972 bekam das Grundstück die Bezeichnung „Obere Dorfstraße 23“. Nachdem auch Hildegard Neumann 2002 verstarb, ist Maritta, verheiratete Bartsch, Eigentümerin. Dass sich das Haus 193 Jahre in Familienbesitz befindet, ist beachtlich.

Eckehard Gäbler

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Effektive Kommunikation

Sprich mit dem Kapitän, nicht mit dem Matrosen, wenn du das Schiff steuern willst. Denn es ist klüger, mit dem Direktor zu diskutieren, wenn du etwas verändern möchtest, als mit der Sekretärin. Es ist gewinnbringender, die Ärztin zu konsultieren, wenn du eine Diagnose brauchst, als mit dem Praktikanten zu plaudern. Das Grundprinzip leuchtet ein: Es ist wirksamer, direkt mit dem Entscheidungsträger zu verhandeln als mit einem Vertreter. Obwohl dies verständlich ist, ziehen es viele vor, mit Hilfskräften zu debattieren, anstatt den Hauptverantwortlichen anzusprechen. Was meine ich damit? Jeder Mensch, auch jeder Machthaber, ist nichts anderes als ein kleines Licht mit eingeschränktem Einfluss. Jesus benannte das vor Pilatus klar: „Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben her gegeben wäre (Joh 19,11)“. Die höchste Autorität ist und bleibt Gott, der über allem steht! Alle andere Macht ist nur abgeleitete Stärke. Wer daher wirklich etwas in unserer Welt positiv beeinflussen will, der wende sich am besten direkt an den himmlischen Boss, anstatt womöglich gegen Bodenpersonal vorzugehen. Gebet ist das Mittel dazu – einfach und höchst leistungsfähig! Probieren Sie es aus, denn: Probieren geht über Studieren. Und sprechen Sie mit dem Ewigen, nicht mit Sterblichen, wenn Sie die Schlüssel des Lebens und des Jenseits suchen, denn diese hat Jesus Christus, wie er betont: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offb 1,18)“.

Gesegnetes Zeit wünscht
Pfarrer Martin Wappler

Katholische Kirchen Mariä Heimsuchung Zittau St. Konrad Hirschfelde

Katholischer Gottesdienst in Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16

samstags, jeweils 17.30 Uhr
sonntags, jeweils 10.30 Uhr

in Hirschfelde, St. Konrad, Komturgasse 9

in den geraden Kalenderwochen
sonntags, 08.30 Uhr (07./21.04.)

Gottesdienste

So 14.04., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
So 14.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo
So 21.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl, KiGo
So 28.04., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So 28.04., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So 05.05., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 05.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo
So 05.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
Do 09.05., 14.00 Uhr
Himmelfahrts-Andacht mit Posaunenchor
auf dem Buchberg (Dittelsdorf)
So 12.05., 13.30 Uhr
Regional-Konfirmation in Wittgendorf

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
www.siebenkirchen.de

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	30.04.	02.05.
Eichgraben	03.05.	16.05.
Hartau	03.05.	24.04.
Hirschfelde	06.05.	02.05.
Drausendorf	06.05.	02.05.
Rosenthal	06.05.	02.05.
Pethau	13.05.	16.04.
Schlegel	30.04.	02.05.
Wittgendorf	23.04.	02.05.

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Spieltag ist der 25.04.2024 um 17.30 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:
6 € bei 100 % Ausschüttung
Verlustgeld:
1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €
ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

Den Wanderpokal der Herz-Apotheke Zittau/Bahnhof-Apotheke Löbau erhält der/die Spieler/in, welcher dreimal in Folge das Turnier gewinnt oder viermal insgesamt.
Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

SC Grenzbuben Hirschfelde

Die Nr.1 im Insektenschutz. 

Besser leben ohne Pollen – mit Polltec® von Neher.



„Sonnenschutz“
ROLLADEN • JALOUSIEN • FENSTER

Rolladenbau

OT Eibau · Hauptstraße 8
02739 Kottmar
Tel. 03586 702405
www.sonnenschutz-kottmar.de

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerk trockenlegung
- Verkauf von Baustoffen



Interkulturelle Woche 2024

Zittau sucht Mitgestalter*innen

Datum: 22.9. bis 29.09.2024
Ort: Verschiedene Orte Zittaus



Bundesweit in mehr als 500 Städten und Gemeinden werden 5.000 Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche durchgeführt - und Zittau ist wieder dabei! Erleben Sie mit uns eine Woche voller Vielfalt, die verbindet!

Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche ist #neueräume. Neue Räume für neue Dazukommende, für neue Freundschaften, für andere Meinungen, für gemeinsame Begegnungen und für neue Erfahrungen. Neue Räume für Toleranz, Offenheit und Neugier zu schaffen, ist das Ziel dieser Woche.

Sind Sie ein Verein, Organisation, Initiative, Kirche oder Engagierte? Möchten Sie sich an der diesjährigen Interkulturellen Woche 2024 beteiligen? Sie können mit Ihrer Idee dabei sein! Ob Theater, Lesung, Ausstellung, Konzert, Weiterbildung oder Filmabend - der Kreativität setzen wir keine Grenzen. Schreiben Sie oder rufen Sie uns an, wir koordinieren die diesjährige Interkulturelle Woche in Zittau und beraten und unterstützen Sie gerne zu Themen: Projektfinanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und mehr.

Die Koordinierung der Interkulturellen Woche in der Stadt Zittau wird durch die lokale Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau gefördert. Die Partnerschaft für Demokratie Zittau wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesfamilienministerium, den Landespräventionsrat Sachsen und die Stadt Zittau gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie aktuell unter zittau.neisse-pfd.de.

Wie ist der Zeitplan?

- Mai/Juni: Aufforderung zur Anmeldung Ihrer Aktion
- 24. Juli Anmeldeschluss für Ihre Veranstaltung/Aktion in Zittau
- 31. Juli: Anmeldeschluss für Ihre Veranstaltung/Aktion im restlichen LK Görlitz

Was sind Themen und Möglichkeiten der #Neuen Räume?

#Neue Räume schaffen, öffnen, zeigen - und auch fordern, schützen und verteidigen. Alles dreht sich in den #Neuen Räumen um Begegnung und Austausch - miteinander Lachen und gemeinsam Nachdenken, Auseinandersetzung und Zusammenfinden.

- Wer fehlt in diesem Raum?
 - Wer darf ihn betreten?
 - Welcher Raum gibt Euch Schutz?
 - Welche Räume sollten geschlossen werden/verschwinden?
 - Welcher Raum gibt Hoffnung?
- Eigentlich reicht **eine** dieser Fragen, um einer ganzen Veranstaltung einen Rahmen zu geben. Unter <https://www.interkulturellewoche.de/themen> finden Sie Artikel zu Themen, die für die Interkulturelle Woche relevant sind.

Wie läuft die IKW im Landkreis Görlitz ab?

Im Landkreis Görlitz (außer der Stadt Zittau) erfolgt die Vernetzung der Aktionen über Herrn Klaus, den Beauftragten für Migration und Integration des Landkreises Görlitz, und das Sachgebiet Integration. Wir erstellen wieder eine Online-Broschüre, in der alle Veranstaltungen aufgeführt werden.



21. Neißer Filmfestival bietet auch 2024 mehr als Kino

In zwei Monaten startet das Neißer Filmfestival in seine 21. Auflage. Die Festivalmacher*innen vom Kunstbunker e.V. in Großhennersdorf arbeiten aktuell noch an der Filmauswahl und Programmplanung. Einige Höhepunkte der Festivalwoche stehen allerdings schon fest.

Highlight im Festivalprogramm ist das Konzert der ukrainischen Rapperin Alyona Alyona am **18. Mai** ab 20 Uhr im Kühlhaus Görlitz. Seit ihrem Durchbruch mit dem viralen Hit „Ribki“ hat sie die Hip-Hop-Welt im Sturm erobert. Ihre Texte, die sie in ihrer Muttersprache rappt, handeln von Frauenbildern jenseits aller Klischees und den Herausforderungen für junge Erwachsene in der Ukraine im Angesicht eines anhaltenden Krieges. Ihre Botschaften und ihre Biografie haben sie nicht nur in ihrer Heimat für viele junge Frauen zum Vorbild gemacht, sondern ihr auch zahlreiche internationale Auszeichnungen beschert. Mit ihrer Bühnenpräsenz hat Alyona Alyona bei vielen Live-Acts in ganz Europa begeistert, unter anderem beim berühmten Roskilde Festival. Ihre Bodenständigkeit und ihre kraftvollen Performances machen sie zu einer unvergleichlichen Stimme im Rap.

Bereits am Mittwoch, den **15. Mai** gibt es ab 21 Uhr in der Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf ein Konzert mit Barbara Morgenstern. Seit über zwei Jahrzehnten prägt sie auf einzigartige Weise die deutsche Kulturszene. Vom intimen Rahmen der Berliner Wohnzimmer bis zu preisgekrönten Theaterproduktionen folgt Barbara Morgenstern dabei stets ihrer Vision. Ihr neues, in den legendären Hansa-Studios eingespieltes Doppel-Album „In anderem Licht“ markiert einen neuen Punkt in ihrer Sichtweise auf unsere Zeit. Diese Titel reflektieren drängende Themen wie die Klima-Katastrophe, gesellschaftlichen Wandel und die Sehnsucht nach individueller Befreiung. Mit Einflüssen von John Cale bis Björk vereint Barbara Morgenstern eine gewisse Kauzigkeit mit Virtuosität und einem Hang zum Minimalismus, der Raum für Episches und außergewöhnliche Klangerlebnisse lässt.

Am Donnerstag, den **16. Mai** ist ab 19 Uhr im Theater in Zittau „Ein Abend für Thomas Brasch“ zu erleben. Marion Brasch und Masha Qrella ehren den Schriftsteller und Dramatiker mit einem faszinierenden Mix aus Texten, Filmen und Indie-Pop-Songs. Geboren im englischen Exil und aufgewachsen in der DDR, prägte Thomas Brasch dort mit seinen Werken das kulturelle Gedächtnis und gehörte zugleich zu den scharfsinnigsten Beobachtern. Das facettenreiche Programm verbindet Literatur, Musik und Geschichte und ist eine fesselnde Hommage an ein außergewöhnliches Lebenswerk.

Für alle drei Veranstaltungen gibt es bereits jetzt Tickets im Vorverkauf, auf der offiziellen Festival-Homepage bzw. online unter tixfor-gigs.com.

Eröffnet wird das 21. Neißer Filmfestival am **14. Mai** im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau mit dem Film „Ellbogen“ von Asli Özarslan. Das Drama nach dem gleichnamigen Roman von Fatma Aydemir ist ein atmosphärisch dichtes Porträt einer jungen Frau, die einen hohen Preis zahlt, um sich von den Projektionen der Gesellschaft zu befreien. An folgenden fünf Tagen zeigt das Filmfest ländereübergreifend an 19 Spielorten in Deutschland, Polen und Tschechien rund 80 aktuelle Spielfilme, Dokumentar- und Kurzfilme aus den drei Nachbarländern und aus Osteuropa. Neben drei Wettbewerben und verschiedenen Filmreihen gibt es ein buntes Rahmenprogramm u.a. mit Musik, Theater und einer Ausstellung. Unter dem Titel „Female Perspectives“ schenkt die Fokuserie des diesjährigen Festivals den weiblichen Perspektiven nicht nur im Kino besondere Aufmerksamkeit. Die feierliche Preisverleihung findet am **18. Mai** im Kühlhaus in Görlitz statt. Prämiiert werden hier neben den besten Spielfilmen, Dokumentar- und Kurzfilmen sowie den Publikumsbeliebten auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird der Spezialpreis an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorliegenden Gemeinsamkeiten widmet.

Aktuelle Infos gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.

Das komplette Festivalprogramm wird am 15. April dort veröffentlicht.



gemegross

Hort-Leiter/in gesucht w/m/d

»Hort in der Lessing-Grundschule« Zittau

Online-Bewerbung unter gernegross.info

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
(03583) 79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch
Herrn
Andreas Räßler



Innovative Energien

Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff 

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennstoffzelle Wärmepumpe Photovoltaik

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

24 Stunden Service

fon 03583 703297
01714963483
fax 703299

info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info

Thomas Köhler
Wittgendorfer Straße 3
02763 Zittau

Teichwirtschaft Petershain

02906 Petershain - Dorfstraße 27
Internet: www.teichwirtschaft-kittner.de
KOI- u. Zierfischmarkt
am **04.05.2024**, ab 8.00 - 13.00 Uhr

Neueröffnung des größten Angelteiches in Sachsen bei 02906 Niesky OT See
Internet: www.fang-dein-fisch-selbst.de

Wo ? „Am Großteich See“ - ausgeschilderte Zufahrt zwischen See und Horschka (S121)

Wann ? Ab 29.03.2024, 6 Uhr Erlaubnisschein- Verkauf

BUCHHOLZ

IHR DIENSTLEISTER

Seniorenhilfe
Renovierungen
Haus- und Gartenservice

TELEFON: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Grund 1, Lückendorf 02797

Frühjahrsputz in der Weinau

SAMSTAG 13. April 9-14 Uhr

www.weinauverein.de

GETRÄNKE + BRATWURST + FÜR HELFER zum Abschluss **KOSTENLOS**

Wir säubern Wege, harken Laub und sammeln Müll. Wenn vorhanden, bitte Arbeitshandschuhe und Geräte mitbringen.

„Freiwillige Helfer gesucht“




STADTWERKE ZITTAU | EUREGIA | Zittauer Gartenverein | MITSUBISHI | gläubig | SDG Zittau

Trödelmarkt

Kinder bis 12 Jahre - 1 m Stand frei!

04.05. 9 - 16 Uhr
Zittau | Markt

Anmeldung unter +49 173 496 451 4
eichner@xyzittau.de

zittau xyzittau.de | Zittau | Antiquariat Zittau



Die Nr.1 im Insektenschutz.



Besser leben ohne Pollen – mit Polltec® von Neher.

Bau- und Möbeltischlerei
Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16
02788 Hirschfelde
Tel. 035843 25972





24-h Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz“
Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst
Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seiffhennersdorf

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34




Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de




Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

LAUSITZ
Jahrmarkt
in ZITTAU
DONNERSTAG 09. MAI
BIS
SONNTAG 12. MAI

WILLKOMMEN AUF IHREM FEST
AN ALLEN TAGEN EINTRITT FREI!

Festplatz Brückenstr.
Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet!

Freitag 10.05.2024
FEUERWERK GEGEN 21.00 UHR

Sonntag 12.05.2024
VON 14 - 19 UHR FAMILIENTAG

Highlights
Gaudi Schunkler
Devil die Geisterbahn
Autoscooter
40m Riesenrad
Breakdance

Neuheiten:
Musikexpress

Schnelles Internet für mich.

Leistungsstark. Stabil. Zuverlässig.

19,95

€ mtl.*



Aktionspreis
12 Monate sparen*
in den Tarifen S, M, L

Angebot gleich hier sichern:
EnergieTreff Zittau
Friedensstraße 17
02763 Zittau
Mehr unter www.Sachsen-GigaBit.de/Aktion



Eine Marke der SachsenEnergie

* Das Angebot gilt bis zum 30.04.2024. Alle Konditionen (insb. Verfügbarkeit, Mindestlaufzeit & Preise) entnehmen Sie unserer Website: www.Sachsen-GigaBit.de/Aktion
Anbieter: SachsenEnergie AG



KINDERLAND ZITTAU

POWERED BY WESTPARK CENTER
Obersachsens größtes Sport-, Freizeit- & Gesundheitszentrum in Zittau

Täglich ab 9 Uhr geöffnet!
kinderland-zittau.de



JETZT MIT PREISVORTEIL

auf die markilux pergola classic + cubic



Aktion Markise

Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.
Lassen sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...

Kletschka

Planen • Zelte • Markisen GmbH

Dorfstraße 1, 02739 Kottmar OT Neueibau, Tel 03586 38 61 43
www.kletschka.de, Email: markisen@kletschka.de

20 Jahre EU-Erweiterung:

Großes Fest am Dreiländerpunkt Tschechien, Deutschland und Polen

Am 27. April lädt der Städteverbund Hrádek n.N., Zittau, Bogatynia gemeinsam mit EU-Institutionen und Partnerinnen und Partnern aus Deutschland, Polen und Tschechien zu einem Europafest am Dreiländerpunkt bei Zittau in Sachsen ein. Anlass ist der EU-Beitritt von Tschechien und Polen sowie acht weiteren Staaten vor 20 Jahren am 1. Mai 2004. Das Fest beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um 12 Uhr eröffnen die drei Bürgermeister des Städteverbunds Zittau, Bogatynia und Hrádek n.N. das Fest offiziell.

Neben einem bunten Bühnenprogramm aus den drei Ländern können die Besucherinnen und Besucher unter anderem bei einem politischen Picknick ihre Fragen zu Europa direkt mit Politikerinnen und Politikern diskutieren. Es gibt viele Stände, die über europäische Themen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und insbesondere über die bevorstehende Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni informieren. Für Kinder und Familien werden europäische Mitmachaktionen angeboten, und regionale kulinarische Spezialitäten runden das Programm ab. Europa-Express-Bahnen sorgen für eine entspannte Anreise. Auch die traditionellen Dreiländerfeuer werden am Abend entzündet.

Barbara Gessler, Vertreterin der EU-Kommission in Deutschland, sagte: „Ich freue mich, dass wir den 20. Jahrestag der EU-Erweiterung mit unseren tschechischen und polnischen Nachbarinnen und Nachbarn an diesem symbolischen Ort feiern. Mit den Menschen aus den Regionen im Dreiländereck möchten wir zurückschauen auf das, was wir in den vergangenen zwanzig Jahren gemeinsam als EU-Bürgerinnen und EU-Bürger erreicht haben - in einem Europa ohne Grenzen, ohne Mauern. Wir wollen nach vorn schauen und darüber diskutieren, wie wir unser friedliches, demokratisches Europa voranbringen und den Weg für den Beitritt weiterer Staaten zu unserer Gemeinschaft ebnen können. Ich bedanke mich bei allen Partnerinnen und Partnern aus den drei Mitgliedstaaten, die dieses Fest gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission organisiert haben.“

Das Europafest ist ein gemeinsames Projekt der Vertretung der **Europäischen Kommission in Deutschland** mit dem **Städteverbund Zittau, Bogatynia und Hrádek n.N.**, dem **Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung**, dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland, der Europäischen Investitionsbank sowie deren Kolleginnen und Kollegen aus Polen und Tschechien und der jeweils regional ansässigen EUROPE DIRECT-Infozentren.

Weitere Informationen unter www.zittau.de/europafest

**AM BESTEN
GEMEINSAM**

EUROPAFEST
Sa, 27. April 2024 - ab 11 Uhr
Dreiländerpunkt

freier Eintritt

Program und
aktuelle Hinweise:

zittau.de/europafest



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Dialog im Dreiländereck



Infostand beim Europafest am Dreiländerpunkt

Das Bürgerbeteiligungsprojekt „Wie wir leben wollen - Dialog im Dreiländereck“ der Projektpartner des Städteverbundes „Kleines Dreieck – Bogatynia – Hrádek nad Nisou – Zittau“ wird am **27. April 2024** beim Europafest am Dreiländerpunkt mit einem eigenen Infostand in Erscheinung treten. Die Besucher des Festes können sich dort sowohl über den Stand und die laufenden Aktivitäten des Projekts informieren als auch am fortlaufenden Diskussionsprozess über eine gerechte Transformation und die gemeinsame Zukunft der Dreiländerregion teilnehmen. Dazu steht eine großformatige Schreibwand zur Verfügung, an der die Besucher vermerken können, was für sie die

wichtigsten drei Dinge für das gegenwärtige und künftige Leben im Dreiländereck sind. Darüber hinaus wird in unmittelbarer Nähe des Infostandes eine Wanderausstellung zum Projekt zu sehen sein. Die Ausstellung ist Anregung und Einladung zugleich, sich an dem fortlaufenden Diskussionsprozess zu beteiligen. In der Ausstellung werden 9 Persönlichkeiten (jeweils drei aus Zittau, Bogatynia und Hrádek nad Nisou) mit ihren Kernaussagen zum gegenwärtigen und künftigen Leben im Dreiländereck (dreisprachig) dargestellt. Die Portraitaufnahmen gehen auf 9 Portraitvideos zurück, die über die Projektwebseite www.trialog.vision angeschaut werden können. Nach dem Europafest 2024 „wandert“ die Ausstellung für jeweils 4 Wochen nach Bogatynia (Mai) und Hrádek nad Nisou (Juni).

Kontakt

Dr. Jörg Kracik, 03583 77 88 19
j.kracik@stadtentwicklung-zittau.de